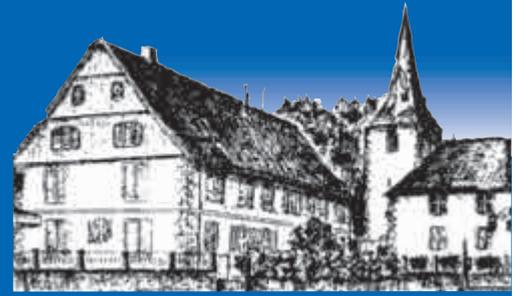


# Fränkisch- Crumbacher



# NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 46

Freitag, den 22. September 2023

Nummer 38

Die Evangelische Kirchengemeinde  
Fränkisch - Crumbach lädt ein:



Erntedank - 24. September 2023



**11:00 Gottesdienst**  
auf der Wiese am Gemeindehaus  
Begrüßung der neuen Konfis  
Mit Kindern aus der Kita und dem Posaunenchor  
Anschließend Speisen & Getränke, Kaffee und Kuchen



**Erlebnismittwoch mit Spiel  
und Spaß bei deiner Feuerwehr**



**Am Samstag, den  
23.09.2023  
13:00 – 17:00 Uhr  
am Feuerwehrhaus**

*Für alle Kids und Teenies  
bis 17 Jahren.*

*Alle die mitmachen  
bekommen eine kleine  
Überraschung!*



[www.feuerwehr-franckisch-crumbach.de](http://www.feuerwehr-franckisch-crumbach.de)



## Wichtige Rufnummern



### Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach

Rodensteiner Straße 8

64407 Fränkisch-Crumbach

Tel.: 06164 9303-0, Fax: 06164 9303-93

E-Mail: [gemeinde@fraenkisch-crumbach.de](mailto:gemeinde@fraenkisch-crumbach.de)

Homepage: [www.fraenkisch-crumbach.de](http://www.fraenkisch-crumbach.de)

#### Besuchszeiten:

Montag und Dienstag: ..... 8.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch: ..... 9.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag: ..... 8.30 - 12.00 Uhr

und ..... 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: ..... 8.30 - 12.00 Uhr

Abweichungen von den Besuchszeiten erfahren Sie tagesaktuell auf unserer Homepage.

#### Terminvereinbarung:

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin. Dann steht Ihr Ansprechpartner ohne Wartezeit zur Verfügung und kann sich ggf. auf Ihr Anliegen schon vorbereiten.

#### Ansprechpartner anrufen:

Vorwahl: 06164. Zu jedem Fachbereich finden Sie auf unserer Homepage weitere Kontaktdaten und oft benötigte Auskünfte.

Abfallentsorgung ..... 9303-20

Bauen (Hochbau),

Bauanträge, Abwassergebühren ..... 9303-60

Bauen (Straße, Kanal, Wasser),

Umwelt, Landwirtschaft ..... 9303-30

Büro des Bürgermeisters ..... 9303-10

Einwohnermeldeamt ..... 9303-40

Friedhof und Bestattung ..... 9303-40

Gemeindekasse ..... 9303-50

Gewerbeamt ..... 9303-10

Ordnungsamt ..... 9303-70

Öffentlichkeitsarbeit ..... 9303-80

Rentenansprüche ..... 9303-20

Soziales ..... 9303-20

Standesamt ..... 9303-40

Steueramt ..... 9303-90

Vermietungen ..... 9303-20

Wahlamt ..... 9303-40



#### Online erledigen

Immer mehr Angelegenheiten können Sie auch bequem von zu Hause aus über das Internet erledigen. Näheres finden Sie in unserem Verwaltungswegweiser auf unserer Homepage:

**Polizei** ..... 110

**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt** ..... 112

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr ..... 516792

stv. Gemeindebrandinspektor Marcel Freitag ..... 0171 1679718

Polizeiposten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 ..... 75695-40

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 ..... 501 487

**Schwimmbad** ..... 1590

**Bauhof** Michael Treusch ..... 0160 / 66 75 41 4

[bauhof@fraenkisch-crumbach.de](mailto:bauhof@fraenkisch-crumbach.de)

#### Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz ..... 0160 / 66 74 41 9

[wasserversorgung@fraenkisch-crumbach.de](mailto:wasserversorgung@fraenkisch-crumbach.de)

#### Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim ..... 51 52 68 5

#### Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther ..... 06254/37160

**Störungsstelle Strom und Gas** ..... 0800/701-8040

#### Ausfall der Straßenbeleuchtung,

HSE Heppenheim ..... 06252-99570

#### Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) ..... 0800/9600100

**“Bücherkiste” im Rathaus** ..... 515188

**Sarolta-Kindergarten** ..... 2446

**Rodensteinschule** ..... 6420750

**Jugendpfleger** Daniel Häfner: .....

Öffnungszeiten Jugendraum:

donnerstags 17:00 bis 20:00 Uhr

**Seniorenbeirat** 1. Vorsitzender Karl Scholl ..... 06164/913055

#### Ärzte

Ärztezentrum Bad König

Zweigpraxis Fränkisch-Crumbach ..... 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach ..... 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach ..... 2489

#### Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen ..... 06062/56 46

#### Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

##### Kostenlos und Vertraulich

Gabelsbergerstr. 8, 64711 Erbach

Tel.: 06062-266874, [info@frauenberatung-erbach.de](mailto:info@frauenberatung-erbach.de)

[www.frauenberatung-erbach.de](http://www.frauenberatung-erbach.de)

Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr

Beratung auch in Reichelsheim möglich, nach tel. Vereinbarung

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** ..... 0800/116016

**Anonyme Alkoholiker** ..... Tel.: 06151 19295

Jahnstraße 22 (kath. Gemeindehaus), Reinheim

Gruppentreffen montags von 18.00 bis 19.30 Uhr

#### Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweitzer-Str. 10-20 ..... 06062/79-0

#### HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskrankenh. Erbach ..... 06062/798000

**Caritas Zentrum Erbach**, Allgemeine Lebensberatung,

Hauptstr. 42, 64711 Erbach,

Telefon: ..... 06062 95533-0,

Telefax: 06062 95533-22,

Email: [alb@caritas-erbach.de](mailto:alb@caritas-erbach.de)

Internet: [www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)

#### Diakonisches Werk Odenwald

Seniorenberatung (06061/9650-120),

Sozialberatung (06061/9650-118).

Fragen zu Behinderung, psychischen Krisen, Migration oder

Schwangerschaft, Terminvereinbarung für Beratungsgespräche

in Reichelsheim oder Michelstadt über die Telefonzentrale:

06061/9650-0

#### Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach ..... 1451

Ginkgo-Apotheke, Brensbach ..... 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim ..... 1305

#### Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach ..... 1418

Landratsamt Erbach ..... 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt ..... 06061/780

Amtsgericht Michelstadt ..... 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach ..... 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse ..... 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal ..... 06063/93190

**Pfarrämter**

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach ..... 2253  
 Kath. Pfarramt Reichelsheim ..... 1399

**Bauschuttdeponie** Bad König-Zell, ..... Tel.: 06063/913547  
 Zeller Gewerbezentrum 27, 64732 Bad König,  
 Mo-Fr 7-12.30, 13-17 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

**Kompostanlage** in Brombachtal/Kirch-Brombach . 06063/2955  
**Öffnungszeiten:**

**November - April**

Montag bis Donnerstag ..... 7.30 - 16.00 Uhr  
 Freitag ..... 7.30 - 14.30 Uhr  
 An jedem 1. Samstag im Monat ..... 9.00 - 11.30 Uhr

**Mai - Oktober**

Montag bis Donnerstag ..... 7.30 - 16.00 Uhr  
 Freitag ..... 7.30 - 14.30 Uhr  
 Samstag ..... 8.00 - 11.30 Uhr

**Kompostplatz am Hexenberg**

Mittwoch von ..... 19.00 - 20.00 Uhr  
 Samstag von ..... 10.00 - 12.00 Uhr

**Elektroschrott** (und Leuchtstoffröhren, alten Druckerpatronen, Batterien)

Abgabezeiten im **Bauhof**

Montag bis Donnerstag von ..... 08.00 bis 15.30 Uhr  
 Freitag von ..... 08.00 bis 10.30 Uhr

**Zahnärzte**

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.

**Tierärzte**

Den aktuellen Notdienst können Sie telefonisch abrufen:

**Wiederkäuer und Schweine**

Tierarztpraxis Peter Bowen  
 Auf der Beine 18 a, 64407 Fränkisch-Crumbach  
 Tel. 0151 708 809 79

**Kleintiere, Pferde, kleine Wiederkäuer und Hühner**

Tierarztpraxis Dr. Sylvia Tritsch  
 Pfalzstraße 56 a, 64385 Reichelsheim  
 Tel. 06164 912430

**Pferde (Notfälle)**

Dr. Andreas Köster, Tel. 0175 433 765 2

**Apothekennotdienst**

Die Standorte der Notdienstapotheken in einem Lageplan finden Sie auf unserer Homepage [www.fraenkisch-crumbach.de/notdienste](http://www.fraenkisch-crumbach.de/notdienste).

**Freitag, 22. September 2023**

- Brunnen Apotheke, Brunnengasse 5, 64668 **Rimbach**, Tel. 06253/6948 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Felsberg Apotheke, Nibelungenstr. 272, 64686 **Lautertal**, Tel. 06254/1210 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Mühlberg Apotheke, Darmstädter Str. 10, 64354 **Reinheim**, Tel. 06162/912073 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Neue Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 54, 64732 **Bad König**, Tel. 06063/9517560 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Rats Apotheke, Bahnhofstr. 25, 64720 **Michelstadt**, Tel. 06061/2324 (Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr)

**Samstag, 23. September 2023**

- Burg Apotheke, Darmstädter Str. 186, 64625 **Bensheim**, Tel. 06251/71178 (Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr)
- easyApotheke Höchst, Wernher-von-Braun-Straße 2-6, 64739 **Höchst im Odenwald**, Tel. 06163/938850 (Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr)
- Odenwald Apotheke, Rathausstraße 14, 64668 **Rimbach**, Tel. 06253/6067 (Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr)
- Schiller Apotheke, Schillerstraße 2, 64354 **Reinheim**, Tel. 06162/4705 (Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr)
- Schloss Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 14, 64711 **Erbach**, Tel. 06062/9103246 (Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr)

**Sonntag, 24. September 2023**

- Apotheke Lützelbach, Nelkenstraße 1, 64750 **Lützelbach**, Tel. 06165/3772 (So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr)
- Biber Apotheke, Sudetenstraße 15 a, 64401 **Groß-Bieberau**, Tel. 06162/912014 (So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr)
- easy Apotheke Mühlthal, Rheinstraße 45, 64367 **Mühlthal**, Tel. 06151/4289143 (So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr)
- Johannes Apotheke, Weinheimer Str. 2 a, 69509 **Mörlenbach**, Tel. 06209/3324 (So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr)
- Schloss Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 14, 64711 **Erbach**, Tel. 06062/9103246 (So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr)

**Redaktionsschlussvorverlegung**

Wegen des Feiertags **Tag der Deutschen Einheit** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 40** auf

**Freitag, 29. September 2023**

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

*Die Redaktion*

**Bereitschaftsdienste****Ärzte**

**Bereitschaftsdienst hessenweit** ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: ..... 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr  
 Mi, Fr: ..... 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr  
 Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

**In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.**

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: ..... 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 Mi, Fr: ..... 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 Sa, So: ..... 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 Feiertag, Brückentage: ..... 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Erbach** Albert-Schweitzer-Str. 10, 64711 Erbach (im GZO)

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Heppenheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter [www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de](http://www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de).

**Montag, 25. September 2023**

- easyApotheke Bensheim, Fabrikstraße 2, 64625 **Bensheim**,  
Tel. 06251/805300 (Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr)
- Linden Apotheke, Pestalozzistr. 18, 64739 **Höchst**,  
Tel. 06163/1771 (Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr)
- Odenwald Apotheke, Marktstr. 5-7, 64401 **Gross-Bieberau**,  
Tel. 06162/82071 (Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr)
- Rats Apotheke, Weinheimer Str. 1, 69509 **Mörlenbach**,  
Tel. 06209/4271 (Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr)
- Stern Apotheke, Erbacher Str. 49, 64720 **Michelstadt**,  
Tel. 06061/2143 (Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr)

**Dienstag, 26. September 2023**

- Apotheke Herms, Bahnhofstr. 4, 64673 **Zwingenberg**,  
Tel. 06251/73006 (Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr)
- Bären Apotheke, Erbacher Str. 42, 64747 **Breuberg**,  
Tel. 06165/1583 (Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr)
- Burg Apotheke, Lindenplatz 3, 64678 **Lindenfels**,  
Tel. 06255/96080 (Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr)
- Livus Apotheke, Berliner Ring 151, 64625 **Bensheim**,  
Tel. 06251/9888477 (Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr)
- Rodenstein Apotheke, Bahnhofstr. 17,  
64407 **Fränkisch-Crumbach**,  
Tel. 06164/1451 (Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr)

**Mittwoch, 27. September 2023**

- Apotheke im Medic-Center, Georg-August-Zinn-Str. 90,  
64823 **Groß-Umstadt**,  
Tel. 06078/934810 (Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr)
- Apotheke Reichelsheim, Darmstädter Str. 11,  
64385 **Reichelsheim (Odenwald)**,  
Tel. 06164/1305 (Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr)
- Eichhorn-Apotheke, Heidelberger Str. 29,  
64342 **Seeheim-Jugenheim**,  
Tel. 06257/82177 (Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr)
- Engel Apotheke, Erbacher Str. 21, 64739 **Höchst**,  
Tel. 06163/3430 (Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr)
- Bären Apotheke, Hauptstr. 27, 64711 **Erbach**,  
Tel. 06062/4022 (Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr)

**Donnerstag, 28. September 2023**

- Alexander Apotheke, Realschulstr. 11,  
64823 **Gross-Umstadt**,  
Tel. 06078/4326 (Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr)
- Kreis Apotheke, Hauptstr. 25, 64342 **Seeheim-Jugenheim**,  
Tel. 06257/2226 (Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr)
- Neue Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 54,  
64732 **Bad König**,  
Tel. 06063/9517560 (Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr)
- Post Apotheke, Nibelungenstrasse 93, 64678 **Lindenfels**,  
Tel. 06255/2581 (Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr)
- Rats Apotheke, Bahnhofstr. 25, 64720 **Michelstadt**,  
Tel. 06061/2324 (Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr)

**Freitag, 29. September 2023**

- Brunnen Apotheke, Elisabethenstr. 11, 64732 **Bad König**,  
Tel. 06063/912318 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Engel Apotheke Seeheim, Bergstrasse 14,  
64342 **Seeheim-Jugenheim**,  
Tel. 06257/81256 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Kur Apotheke Hammelbach, Litzelbacher Str. 22,  
64689 **Grasellenbach**,  
Tel. 06253/5191 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Paracelsus Apotheke, Georg-August-Zinn-Str. 29,  
64823 **Gross-Umstadt**,  
Tel. 06078/2231 (Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr)
- Elefanten Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 23,  
64711 **Erbach**,  
Tel. 06062/2472 (Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr)

Quelle: Landesapothekerkammer Hessen

**Der Bürgermeister informiert****Liebe Crumbacher,**

am vergangenen Dienstag startete ich meine Infrastruk-Tour durch unseren Ort.

Bei dieser Tour möchte ich nach und nach jeden einzelnen unserer Gewerbetreibenden kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Die Endlos-Freisein Manufaktur besteht seit 2020 aus den beiden Geschäftsführern Philipp Ehrhardt und Nick Haydn. Die beiden Ingenieure widmen sich dem Individual-Ausbau von Reisefahrzeugen. In einem persönlichen Austausch bei einem guten Kaffee konnte ich feststellen, dass sie eine große Leidenschaft fürs Handwerk und für das naturnahe Reisen im Camper besitzen.



Was 2018 mit einem Blog und einem Privatprojekt angefangen hat, wurde zu einer Website mit einer großen Ansammlung an Ideen, Wissen, Tipps und Tricks und Reiseberichten und natürlich zu einem eigenen Unternehmen. Die Begeisterung für den gewählten Standort Fränkisch-Crumbach drückten Nick und Philipp aus, indem sie die Erreichbarkeit von lokalen und regionalen Kooperationspartnern betonten.

*Ihnen allen ein schönes Wochenende*

*Viele Grüße Matthias Horlacher*

**Amtliche Bekanntmachungen**

### **Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des BULF-Ausschusses der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021-2026)**

**am 14. November 2022**

Als stimmberechtigte Ausschussmitglieder waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Klaus Horlacher (Vorsitzender)	1. Peter Kaffenberger	1. Joachim Eichner
2. Andreas Engel	2. Stefan Rink	
3. Anette Vogel		
4.		
GRÜNE-Fraktion:		
1. Marc Oliver Gutzeit		

Somit waren 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Als nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

- Elke Herich
- Anja Menge
- Achim Weidmann

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Engels
- Erster Beigeordneter Thomas Wießmann
- Beigeordneter Werner Kredel
- Beigeordneter Walter Weidmann

Als Referenten waren anwesend:

- Dirk Helfrich, InfraPro Ingenieur GmbH & Co.KG (TOP 35)
- Ole Heidkamp, Planungsgruppe Darmstadt Part mbB (TOP 37)
- Leon Filippi, e-netz-Südhessen AG (TOP 37)
- Michael Reitzel, Ingenieurbüro Reitzel (TOP 37)

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21:30 Uhr beendet.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss wurde durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 07.11.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung in der Rodensteinhalle statt.

Da sich Herr Helfrich von der Firma InfraPro Ingenieur GmbH & Co.KG verspätet, schlägt der Vorsitzende vor, TOP 36 vor TOP 35 zu behandeln. Hierzu gibt es keine Einwände.

#### **TOP 34 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 24.10.2022**

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 36 wird vor TOP 35 behandelt.

#### **TOP 36 Konzeptvergabe für eine Wohnbebauung in der Friedhofstraße**

Die GVG hat am 15.07.22 (TOP 114) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet der oberen Friedhofstraße beschlossen sowie den GV mit einer gutachterlichen Wertermittlung zur Festsetzung eines einheitlichen Grundstückspreises und der Durchführung einer Konzeptvergabe beauftragt. Die gutachterliche Wertermittlung liegt mittlerweile vor und wurde vom GV am 08.11.22 gebilligt, zusammen mit der Feststellung, dass im Bauleitplanverfahren die Ausgleichsmaßnahmen für Natur- und Artenschutz seitens der Gemeinde abgearbeitet werden und das Grundstück planungsrechtlich baureif übergeben wird.

Von dem Verfahrensbetreuer BSMF, Frankfurt/Main, wurde eine Bekanntmachung über die Auslobung einer Konzeptvergabe entworfen und der Zeitplan angepasst.

Die Besetzung der Jury steht unterdessen fest. Von den Fraktionen wurden als Jury-Mitglieder Klaus Horlacher (SPD), Peter Kaffenberger (CDU), Beate Will (FPD) und Marc Oliver Gutzeit (GRÜNE) benannt. Daneben gehören der Jury Bürgermeister Eric Engels, Prof. Kerstin Schulz und Mitarbeiter des Verfahrensbetreibers BSMF an.

Beschluss

Der BULF-Ausschuss empfiehlt der GVG zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet der oberen Friedhofstraße. Die Durchführung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Flur 32 die Flurstücke 157/1, 158, 159, 161/1 und 165 sowie den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Friedhofstraße“ vom 29.05.2006 (Flur 32, Flurstück 170).

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

#### **TOP 35 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Saroltastraße 46 (Flurstück 162/3, Flur 5)**

Wegen Unklarheiten über die Abgrenzung von Grundstück und öffentlichem Verkehrsraum wurde die örtliche Situation vom Planungsbüro noch einmal begutachtet. Der Straßenbelag erstreckt sich zum Teil bis über das Vorhabengrundstück. Die Planung wurde korrigiert und der tatsächliche Straßenverlauf im Plan festgesetzt.

In einem Vertrag müsste die Grundstückssituation bereinigt und die benötigte Fläche der Straße vom Flurstück 162/3 abgeteilt werden, damit die Realität wieder mit dem Kataster übereinstimmt. Der Rechtsplan und der Vorhabenplan wurden entsprechend geändert. Herr Helfrich erläutert die geänderten Pläne.

Vor allem die geplante Traufhöhe von rd. 9 m erscheint den Ausschussmitgliedern zu hoch, zumal die Nachbarhäuser eine Traufhöhe von maximal 4,5 m haben. Da das Grundstück tief genug sei, könne man eventuell eine Bebauung mit zwei Gebäuden überlegen.

Herr Helfrich (InfraPro Ingenieur GmbH & Co.KG) gibt zu bedenken, dass durch ein solches Vorhaben eine Hinterliegerbebauung eingeleitet würde, die dann auch für bestehende Gebäude gelten würde. Auch im Hinblick auf die Ortsrandlage und das hinter dem Grundstück vorhandene Fließgewässer sei die Bebauung mit zwei Gebäuden kritisch zu hinterfragen. Letztlich seien für den Investor zwei Baukörper auch weniger wirtschaftlich. Das geplante Gebäude sei gegenüber der Nachbarbebauung zwar um fast ein ganzes Geschoss höher, es gebe aber im unteren Teil der Saroltastraße bereits eine entsprechende Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus. Laut Herrn Helfrich sei auch eine Bebauung mit einem langgezogenen, eventuell terrassierten, Baukörper vorstellbar.

Die in der letzten Sitzung vorgetragene Forderung nach einer Darstellung des Höhenprofils konnte laut Herrn Helfrich noch nicht umgesetzt werden, da ein Vermesser, der vor Ort entsprechende Arbeiten durchführt, in der Kürze der Zeit nicht akquiriert werden konnte.

Die Ausschussmitglieder sehen außerdem die geplante Stellplatzanordnung kritisch, da dadurch über eine erhebliche Länge das Parken am Straßenrand unmöglich werde. Darüber hinaus solle in Rahmen des Bauvorhabens versucht werden, den vorhandenen sehr schmalen Bürgersteig zu verbreitern.

Der BULF-Ausschuss verzichtet auf einen Beschluss. Die diskutierten Kriterien sollen in die Planung eingearbeitet werden und diese dann erneut im Ausschuss beraten werden. Herr Helfrich kommt auf die Gemeinde zu, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

#### **TOP 37 Entwicklung eines Wohnbaugebietes**

Die Gemeindevertretung hat am 04.11.22 einen gegenüber ihrem Beschluss vom 16.07.21 (TOP 32) revidierten Aufstellungsbeschluss gefasst und folgende zusätzliche Beschlüsse gefasst:

- Beauftragung des Gemeindevorstandes, im Zuge des Aufstellungsbeschlusses zusammen mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses auch den Flächennutzungsplan zu berichtigen und dies öffentlich bekannt zu machen.
- Beauftragung des Gemeindevorstandes, einen zusammengefassten Umweltbericht zu erstellen, um die Eingriffe und Auswirkungen auf die Umwelt begleitend und informell in den Gremien zu prüfen und bewerten zu können.
- Beauftragung des Gemeindevorstandes mit einer Prüfung, inwieweit sich ökologische Ausgleichsmaßnahmen vorzugsweise auf dem Gebiet der Gemarkung Fränkisch-Crumbach umsetzen lassen, und mit der Ausarbeitung von Vorschlägen, wie dies weitestgehend innerhalb des Gebietes durch Maßnahmen und Festsetzungen möglich ist.

Zuvor hatte sich der BULF-Ausschuss dafür ausgesprochen, die Beschlussfassungen über den Fortgang des Verfahrens zu trennen in den Aufstellungsbeschluss und in die Verabschiedung einer städtebaulichen Zielsetzung und Skizze für den Vorentwurf.

Aufgrund des geänderten Geltungsbereichs und anderer Überlegungen sollte der Zielkatalog angepasst werden, so dass auf dieser Grundlage ein städtebaulicher Entwurf ausgearbeitet werden und in den Vorentwurf für einen Bebauungsplan münden kann.

Herr Heitkamp (Planungsgruppe Darmstadt Part mbB) erläutert, welche planerischen Aufgaben und Kriterien sich aus den Änderungen des Geltungsbereichs und den Zielen, wie sie Herr Helfrich aus der Diskussion in der letzten Sitzung des BULF-Ausschusses mitgenommen hat, ergeben.

In der anschließenden Diskussion zeigt sich, dass folgende Kriterien für die Überarbeitung der Planung zugrunde gelegt werden sollen:

- wirtschaftliche Entwicklung hinsichtlich bezahlbaren Wohnraums
- eine Erschließungsstraße mit Wendeanlage
- Einfügen des Neubaugebietes in die umgebende Bebauung und Umgang mit der Topografie und dem Übergang in die Landschaft
- geringerer Anteil an öffentlichen Grünflächen
- Beachtung ökologischer und energetisch relevanter Faktoren wie Ausrichtung der Baukörper oder Umgang mit Wasser
- Wohnformen: Einfamilienhäuser, Doppel- und Mehrfamilienhäuser, wobei diese beiden Wohnformen jeweils die Hälfte der geplanten Gebäude ausmachen sollen
- Ausrichtung der Gebäude entlang der Straße (Drehen der Gebäude)
- nur eine geringe Anzahl von Tiny-Häusern, die auf den für Einfamilienhäuser vorgesehenen Grundstücken entstehen könnten
- geringe Siedlungsdichte

Ein entsprechend überarbeiteter Plan wird laut Herrn Heitkamp erst im Januar 2023 vorgelegt werden können.

Beschluss

Der BULF-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, sich die Kriterien für die Überarbeitung des städtebaulichen Entwurfs zu eigen zu machen und den Gemeindevorstand mit der Erarbeitung dieses Entwurfs als Grundlage eines Vorentwurfs für die aufgestellte Bauleitplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
5 (SPD, CDU)	2 (FDP, GRÜNE)	-

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass eine Teilnahme der Herren Heitkamp, Filippi und Reitzel an der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.11.2022 entbehrlich ist.

### TOP 36 Verschiedenes

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

Fränkisch-Crumbach, den 15.11.2022

Der Vorsitzende: *Schriftführerin:*  
Horlacher *Fuhrmann*

## **Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021-2026)**

**am 24. Februar 2023**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Andreas Engel	1. Jochen Habermehl	1. Tobias Wörle
2. Elke Herich	2. Peter Kaffenberger	
3. Klaus Horlacher	3. Stefan Rink	
4. Matthias Horlacher	4. Achim Weidmann	
5. Anette Vogel		

GRÜNE-Fraktion:

1. Anja Menge

Somit waren 11 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

- Joachim Eichner
- Patrick Eckert
- Marc Oliver Gutzeit
- Natalie Zeisel

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Beigeordneter Jörg Dinkel
- Beigeordneter Dr. Heinz-Erich Erbs
- Beigeordneter Werner Kredel
- Beigeordneter Walter Weidmann
- Beigeordneter Thomas Wießmann
- Beigeordnete Tabea Worch

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:28 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 14.02.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Stefan Rink eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt. Zu Beginn der Sitzung erinnert der stellvertretende Vorsitzende an den Jahrestag des Beginns des Ukraine-Krieges und erinnert daran, welch wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft die Demokratie ist.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

### **TOP 152 Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.11.2022**

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.11.2022 genehmigt.

### **TOP 153 Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.12.2022**

Gemeindevertreter Matthias Horlacher merkt an, dass er entgegen der in dieser Niederschrift hinter seinem Namen vermerkten Anwesenheit nicht nur bis 21:50 Uhr anwesend war, sondern während der gesamten Sitzung. Das Protokoll sei diesbezüglich zu ändern.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift der 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.12.2022 unter Berücksichtigung der o.g. Änderung genehmigt.

### **TOP 154 Bericht aus den Verbänden**

Es haben in dem vergangenen Zeitraum keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

### **TOP 155 Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Engels unterrichtet u. a. von Sitzungen nach dem 02.12.2022, soweit sie nicht bereits Gegenstand der übrigen Tagesordnung sind.

1. Die Gemeinde hat eine neue Beschallungsanlage angeschafft und gleichzeitig einen Antrag auf Förderung für die Anschaffung eines Beamers aus dem Regionalbudget der IGO gestellt. Der hierdurch durch die Gemeinde noch zu finanzierende Eigenanteil von 20 % amortisiert sich innerhalb kürzester Zeit durch den Wegfall der seitherigen Mietkosten hierfür bei einem Dienstleister.
2. Bürgermeister Engels gibt eine Unterschriftensammlung der „Bürgerinitiative Hexenberg“ in den Umlauf. Auch gibt er die Vertretungsanzeige eines Rechtsanwaltes bekannt, durch den die Bürgerinitiative nun vertreten wird.
3. Der Gemeindevorstand hat die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag für Notstromaggregate für die Wasserversorgung zu stellen. Die Investition ist im Haushalt 2023 eingestellt.

4. Im Einvernehmen mit der örtlichen Feuerwehr soll für den Bedarfsfall des Betreuungsplatzes (BtP) 50 das gemeindeeigene Sportzentrum verwendet werden.
5. Die vorhandene E-Ladesäule auf dem Parkplatz Brunnenwiese (vgl. TOP 101.3 am 09.06.17) ist überdurchschnittlich ausgelastet. Daher hat der Gemeindevorstand die Errichtung einer weiteren öffentlichen E-Ladesäule durch die Firma ENTEGA befürwortet. Es müssen hierfür lediglich zwei weitere benachbarte Parkplätze bereitgestellt werden.
6. Fortschreibung der Rahmenbedingungen und Erläuterungen zur Ganztagsbetreuung „RoKids“ und zur Anmeldung. Aufgrund der hohen Nachfrage der Erziehungsberechtigten soll die Frühbetreuungszeit von 7.30 Uhr auf 7:00 Uhr (montags bis freitags) geändert werden. Um einen Ausgleich zwischen der Kurzbetreuung und der Normalbetreuung zu gewährleisten, soll die Kurzbetreuung zukünftig anstelle des festgesetzten Betreuungsentgelts in Höhe von 8,50 € mit 15,00 € pro bestellten Wochentag im Monat berechnet werden.
7. Bürgermeister Engels gibt den Zuwendungsbescheid für den Landschaftspflege-Verband (TOP 49 am 29.10.21) in Höhe von 163.341 € bekannt.
8. Erweiterungsbau Kindertagesstätte: Die Kostenschätzung für die Küche beläuft sich mit Stand März 2022 auf 46.500 €. Aufgrund der Umplanung der Küche besteht nun die Option, die Angebote nicht nur bei Großküchenherstellern, sondern auch bei konventionellen Küchenplanern anzufordern, was einen positiven Effekt auf die Angebotspreise haben könnte. Außerdem ist der größte Teil davon über eine Förderung aus dem LEADER-Programm finanziert (TOP 31.2 am 16.07.21).
9. Für die Berechnung der Mitarbeiterentsätze bei Rohrbrüchen o. ä. wurden die Personalkosten für den Bauhof angepasst (zuletzt TOP 226.7 am 28.06.19). Bei der Berechnung werden die durchschnittlichen Kostenwerte der im Staatsanzeiger 25/2022 vom 20.06.2022 veröffentlichten Personalkostentabelle zugrunde gelegt und neu berechnet. Somit beträgt der aktuelle Stundensatz 55,64 Euro.
10. Bürgermeister Engels berichtet von der am 30.01.23 stattgefundenen Kreistagssitzung mit dem Thema Radverkehrskonzept Odenwald. Es soll ein Modellversuch einer Sondermarkierung nach Regelquerschnitt (RQ) 9 beim HMWEVW beantragt werden. Diese Markierung soll nun entweder auf der K 43 zwischen Dorf-Erbach und Erbuch oder auf der K 79 zwischen Fränkisch-Crumbach und Gersprenz angebracht werden (vgl. TOP 58.6 am 26.11.21).
11. Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Rodensteinhalle ist neu beschlossen worden. Bürgermeister Engels erläutert, dass in der Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Rodensteinhalle die darin seither aufgenommene Nutzung der Aula nicht mehr enthalten ist. Diese wird weiterhin vom Bau- und Immobilienmanagement Odenwaldkreis (BIMO) verwaltet. Ein weiterer Gegenstand zur Anpassung waren durch den Brandsicherheitsdienst der Feuerwehr wiederholt gemeldete brandschutztechnische Mängel. Um den brandschutztechnischen Anforderungen gerecht zu werden, wurden diese nun als Auflage mit in die Ordnung aufgenommen und werden künftig für den Mieter zum verbindlichen Vertragsbestandteil.
12. Bürgermeister Engels berichtet, dass der Außenspielplatz in der Kindertagesstätte aufgrund des unbefestigten Areals mit Hackschnitzeln befestigt werden soll, damit die Kinder nicht mehr im Schlamm/Matsch spielen müssen. Der Bauhof wird die Einbringung vornehmen, der Transport soll über den Hexenberg erfolgen.
13. Die Gebührenordnung der Kindertagesstätte muss neu beschlossen werden. Essen sollen künftig nicht mehr pauschal berechnet werden, sondern nach Aufwand. Auch muss über eine vorübergehende Kürzung der Betreuungszeit aufgrund des momentanen Krankheitsstandes der Erzieherinnen befunden werden.
14. Die Friedhofssatzung muss aufgrund der Einführung des § 2b UmStG und diverser anderer Änderungen neu beschlossen werden.
15. Gewerbepark Gersprenzthal: Die Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach haben einen Zielabweichungsantrag vom Regionalplan Südhessen beim Regierungspräsidium Darmstadt gestellt (vgl. TOP 54 am 29.10.21).
16. Die Gesellschafterversammlung OGIG vom 19.01.2023 hat Marius Schwabe als Geschäftsführer und Detlef Kuhn als Prokurist gewählt (TOP 103 am 10.06.22).
17. Am 27.02.2023 findet ein Informationsabend der Jugendpflege bezüglich Drogenprävention bei den Schulen statt.

### **TOP 156 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023; Einbringung gemäß § 27 Abs. 1 HGO**

Der Gemeindevorstand hat am 14.02.2023 den Entwurf der Haushaltssatzung gemäß § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und an die Gemeindevertretung überwiesen. Die für eine Genehmigung des Haushalts 2023 erforderliche Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 ist noch nicht erfolgt und wird nachgeholt.

Bürgermeister Engels erläutert den Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2023. Bei einem Volumen von rund 7,5 Mio.€ ist es gelungen, den Ergebnishaushalt mit einem geringen Überschuss auszugleichen. Die hierfür wichtige Entscheidung wurde letztes Jahr mit einer Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B mit vorher 550 % auf nunmehr 700 % durch Beschluss des Parlamentes getroffen (TOP 151 am 02.12.22). Auslöser hierfür war eine Erhöhung der Kreis- und Schulumlage, die im Saldo 400 T€ für die Gemeinde Fränkisch-Crumbach beträgt.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 249 T€. Die gesetzliche Vorgabe, dass der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein muss wie die Tilgungsleistungen (399 T€), kann in 2023 nicht erfüllt werden. Im Zeitraum der Mittelfristplanung lässt sich dieser Ausgleich jedoch darstellen, da für die Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 Überschüsse im ordentlichen Ergebnis von insgesamt rund 500 T€ erkennbar werden, die gemäß Finanzplanungserlass zum Ausgleich des Finanzhaushalts verwendet werden können.

Bei der Entwicklung der Personalkosten wurden für 2023 + 2024 eine Erhöhung durch den zu erwartenden neuen Tarifabschluss in Höhe von jeweils 4 % kalkuliert.

Der Stellenplan erhöht sich durch eine Umstrukturierung in der Finanzabteilung um 0,46 Stellen. Dies ist begründet durch die Neustrukturierung der IKZ Bilanzbuchhaltung, welche auch durch die neu eingestellte Fachkraft die Jahresabschlussarbeiten aufgrund des Volumens nicht für 3 Kommunen erfüllen kann. Hierdurch sind erhebliche Mehrarbeiten durch die Finanzabteilung direkt zu erbringen.

Das Investitionsprogramm sieht eine Darlehensaufnahme i. H. v. 800,5 T€ vor. Das Investitionsvolumen liegt bei 1,2 Mio.€. Für das Freibad sind 400 T€ vorgesehen und für die Sanierung der Hochbehälter der Wasserversorgung Darmstädter Str. und Erlau 620 T€. Für die Freibadsanierung konnten Fördermittel von insgesamt 3,2 Mio. € aus verschiedenen Programmen (Bund und Land) angeworben werden. Mittel für die Sanierung der ehemaligen jüdischen Synagoge wurden, auch im Hinblick auf die Gewährung eines Zuschusses i. H. v. 250 T€. vom Land Hessen, sind nicht mehr in das Investitionsprogramm aufgenommen, da sich aufgrund diverser Beratungen die Gesamtmaßnahme als nicht ausreichend finanziert und akzeptiert erwiesen hat. Das Thema „barrierefreie Begegnungsstätte“ sollte jedoch weiter verfolgt werden.

Zum Thema IKEK (integriertes kommunales Entwicklungskonzept) des Landes Hessen, in welches die Gemeinde Fränkisch-Crumbach 2022 aufgenommen wurde (TOP 85 am 11.03.22), teilt Bürgermeister Engels mit, dass im Schnitt bei einer Kommune unserer Größenordnung 1,5 Mio.€ Fördermittel bei einer Eigenleistung von zwei Drittel (in diesem Fall 750 T€) bis 2029 für die Dorfentwicklung gewährt werden könnten.

Bürgermeister Engels beantragt die Überweisung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen gemäß § 97 Abs. 3 HGO zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 157 Freibad-Sanierung; Vergabe Fachplaner-Leistungen**

Der GV hat sich am 17.01.23 (TOP 329) das Vergabeverfahren für Tragwerksplanung und TGA zu eigen gemacht. Für die Leistungen wurden jeweils drei Angebote von den dort genannten Bietern angefragt. Am 24.01.2023 um 10 Uhr erfolgte die Öffnung der Angebote beim Bau- und Immobilienmanagement Odenwaldkreis (Vergabestelle) mit den folgenden Ergebnissen laut Submissionsprotokoll.

**157.1 Tragwerksplanung**

Für die Tragwerksplanung wurden Angebote eingereicht gemäß § 50 UVgO. Das wirtschaftlich günstigste Angebot ist jenes des Ingenieurbüros Mauß GmbH, Otzberg, mit einer Angebotssumme für die Honorarzone II von netto 9.546,46 € und für die Honorarzone III von netto 31.326,74 €.

**Beschluss**

Die GVG beauftragt das Ingenieurbüro Mauß GmbH mit der Tragwerksplanung zu einem Preis von netto 40.873,20 € und stimmt der Absage weiterer Bieter zu.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**157.2 Technische Ausrüstung**

Für die Planung der Technischen Ausrüstung wurde ein Angebot gemäß § 50 UVgO von der Ing.-Büro K. Scheithauer VDI GmbH, Oberneisen, mit einer Angebotssumme von netto 157.011,50 € abgegeben.

**Beschluss**

Die GVG beauftragt das Ing.-Büro K. Scheithauer VDI GmbH mit Planungsleistung Technische Ausrüstung zu einem Preis von netto 157.011,50 €.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 158 Verabschiedung einer Archivsatzung**

Da die Gemeinde Fränkisch-Crumbach noch nicht über eine Archivsatzung verfügt, besteht Handlungsbedarf, denn alle Anforderungen, die das HArchivG für die Übernahme, Sicherung oder Nutzung von öffentlichem Archivgut formuliert, gelten nach § 2 Abs. 4 i. V. m. Abs. 6 HArchivG für öffentliches Archivgut, zu dem auch kommunales Archivgut zählt. Die Archivberatung Hessen stellte eine Mustersatzung bereit, die schon zahlreiche hessische Kommunen verwendet haben.

**Beschluss**

Die GVG beschließt eine Archivsatzung nach dem vorliegenden Entwurf.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 159 Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 14.10.2016, auf Schaffung eines ehren-amtlichen Patenschaftssystems für Grünflächen, Verkehrsinseln, Bushäuschen, Bäume usw.**

Gemeindevertreter Wörle bestätigt, dass der Antrag seiner Fraktion (zuletzt SKS TOP 3 am 05.12.22) mittlerweile gut umgesetzt sei. Die GVG stellt einvernehmlich fest, dass der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt ist.

TOP 160 Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 04.03.2020, auf Durchführung verschiedener innerörtlicher Verkehrsmaßnahmen.

Die von der FDP-Fraktion am 04.03.2020 zu TOP 160.1 bis 160.5 beantragten innerörtlichen Verkehrsmaßnahmen, ergänzt um die im BULF-Ausschuss am 31.08.20 mündlich beantragte Prüfung zu TOP 160.6, waren z. T. Themen bei der letztjährigen Verkehrsschau am 17.05.2022 mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde des Odenwaldkreises, des Straßen- u. Verkehrsmanagements Hessen Mobil, des ADAC Hessen-Thüringen, des Fachverbandes Fußverkehr Deutschland, der Verkehrswacht des Odenwaldkreises sowie der örtlichen Straßenver-

kehrsbehörde. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse bzw. Ergebnisse werden bei einer Umsetzung der beantragten Verkehrsmaßnahmen berücksichtigt. Zuständige Straßenverkehrsbehörde ist in Hessen der jeweilige Bürgermeister (§ 10 StVRZustV HE 2007).

**160.1 Tempo-30-Zone Heimstättenstraße**

Aufgrund der Zweckbindungsfrist hatte der GV in seiner Sitzung am 15.12.2020 (TOP 725.1) der GVG die Einbindung der Heimstättenstraße in die Tempo-30-Zone nicht empfohlen, damit eine mögliche Teilrückzahlung der gewährten Zuwendungen aus dem GVFG-Förderprogramm vermieden werden konnte. Diese Zweckbindungsfrist endete am 16.05.2022.

Gemäß § 45 Abs. 1 c StVO darf sich eine Zonen-Anordnung weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) noch auf weitere Vorfahrtstraßen erstrecken. An Kreuzungen und Einmündungen innerhalb der Zone muss grundsätzlich die Vorfahrtregel nach § 8 Absatz 1 Satz 1 („rechts vor links“) gelten.

Aus dem vorgenannten Grund wird sich bei der Integration der Heimstättenstraße in das 30er-Zonengebiet die Vorfahrtregelung in eine „Rechts- vor Links“-Regelung ändern. Die Verkehrsteilnehmer werden auf die Änderung der Vorfahrtsregelung mit entsprechender Beschilderung und Vorkündigung hingewiesen.

**Beschluss**

Die GVG stimmt der Empfehlung des GV vom 14.02.2023 zu und befürwortet die Einbindung der Heimstättenstraße in die Tempo-30-Zone mit entsprechender Änderung der Vorfahrtsregelung durch die örtliche Straßenverkehrsbehörde.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10 (SPD, CDU, GRÜNE, FDP)	-	1 (SPD)

**160.2 Parksituation Saroltastraße**

Dieser Punkt soll auf Empfehlung des GV zurückgestellt werden und in einer der nächsten Sitzungen neu beraten werden.

**160.3 Einbahnregelung Schafhofgasse**

Der GV hatte am 15.12.20 empfohlen, die Entscheidung über die Einrichtung einer Einbahnregelung mit Freigabe für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung im Zuge der Schafhofgasse bis zur Einmündung „Am Lohberg“ bis zur Verkehrsschau 2021 zu vertagen, um die – bei Änderungen einer Verkehrsführung von Straßen – erforderlichen Stellungnahmen von Polizei und Fachbehörden vorher abwägen zu können. Da die Verkehrsschauen 2021 kreisweit coronabedingt abgesagt und in 2022 verschoben worden sind, war diese innerörtliche Verkehrsmaßnahme erst bei der Verkehrsschau am 17.05.2022 ein Thema.

Für die Teilnehmer der Verkehrsschau war für eine Änderung der Verkehrsführung mittels Einrichtung einer Einbahnregelung mit Radverkehr in Gegenrichtung in der Schafhofgasse zwischen den Einmündungen Klostersgasse/Lichtenberger Straße und „Auf dem Lohberg“ kein Bedarf erkennbar. Auch wurde angemerkt, dass die Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung eine höhere Gefahr für Radfahrer bedeuten würde, da der fließende Verkehr sodann im Zuge der Schafhofgasse schneller als die erlaubten 30 km/h unterwegs sein würde, da bei einer Einbahnregelung nicht mit Begegnungsverkehr von PKWs gerechnet werden muss.

Die Einrichtung einer Einbahnregelung für diesen Bereich wurde u. a. auch deshalb nicht für notwendig angesehen, da die Straßenbreite der Schafhofgasse ausreichend für einen Begegnungsverkehr von PKWs ist. Für die Schulkinder, die zur Schule laufen, ist in diesem Bereich ein sicherer Gehweg vorhanden. Da vor dem ganzen Schulgebäude eingeschränkter Parkverbot gilt, ist es den Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, jederzeit möglich, zum Bringen und Abholen der Kinder unmittelbar vor dem Schulgebäude kurzzeitig zu parken.

**Beschluss**

Die GVG stimmt der Empfehlung des GV vom 14.02.23 zu und befürwortet, keine Änderung der Verkehrsführung und Einrichtung einer Einbahnregelung mit Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung im Zuge der Schafhofgasse bis zur Einmündung „Am Lohberg“ vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10 (SPD, CDU,- GRÜNE, FDP)		1 (SPD)

**160.4 Erhöhung der Parkzeitbeschränkung auf 19.00 Uhr in der unteren Darmstädter Straße**

Mit verkehrsrechtlicher Anordnung vom 13.07.2018 wurde eine Parkzeitbeschränkung (max. Parkzeit von 2 Stunden) von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Samstagen von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der „unteren“ Darmstädter Straße ab der Ecke Einmündung Bahnhofstraße bis zur Schleiersbacher Straße und ab Ecke Einmündung Saroltastraße bis zur Ecke Einmündung Rodensteiner Straße angeordnet. Diese Regelung erfolgte in Abstimmung mit dem Wirtschafts- u. Verkehrsverein im Interesse der dortigen Gewerbetreibenden.

Die örtliche Straßenverkehrsbehörde empfiehlt weiterhin, an der jetzigen Regelung der Parkzeitbeschränkung festzuhalten, und hält eine Erhöhung auf 19.00 Uhr nicht für erforderlich, da die Geschäfte/Läden (abgesehen von der Gastronomie) um 18.00 Uhr schließen. Änderungen bzw. eine verlängerte Parkzeitbeschränkung bis 19.00 Uhr wären auch für die Anwohner nicht verhältnismäßig.

**Beschluss**

Die GVG stimmt der Empfehlung des GV vom 14.02.23 zu und befürwortet, weiterhin an der seitherigen Parkzeitbeschränkung bis 18.00 Uhr festzuhalten.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10 (SPD, CDU,- GRÜNE)		1 (FDP)

**160.5 Parkplatz „Brunnenwiese“**

Der GV hat zuletzt am 15.12.20 (TOP 725.5) beschlossen, dass derzeit keine Notwendigkeit für die Entwicklung eines langfristigen Konzeptes für die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes „Brunnenwiese“ gesehen wird und für eine Anordnung von weiteren Beschränkungen kein Bedarf besteht.

In der GV-Sitzung am 14.02.23 wurde nochmals angeregt, um diesbezüglich weitere Informationen zu bekommen, die Parksequenz durch GV-Mitglieder zu beobachten und in einer der nächsten Sitzungen neu zu behandeln.

**160.6 Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Kreisstraße K 75 Abzweigungen Friedhofstraße und „Weilertsweg“**

Bereits im Jahre 2018 war dies bei der Verkehrsschau ein Thema.

Bei der Verkehrsschau am 17.05.2022 wurde das Thema der Herabsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h (anstelle 70 km/h) im Bereich der K 75 aufgrund der Einmündungen Friedhofstraße und „Weilertsweg“ seitens der örtlichen Straßenverkehrsbehörde erneut aufgegriffen und den Teilnehmern der Verkehrsschau vorgetragen, da es vermehrt zu gefährlichen und brenzligen Situationen für den ausfahrenden Verkehr aus der Friedhofstraße gekommen ist.

Aufgrund des Straßenverlaufes i. V. mit überhöhter Geschwindigkeit wird der ankommende Verkehr der K 75 von den ausfahrenden Verkehrsteilnehmern der Friedhofstraße erst relativ spät erkannt und die Geschwindigkeit falsch eingeschätzt. Um diese gefährlichen Situationen zu entschärfen, ist die Herabsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h dringend erforderlich. Auch wurde von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde angemerkt, dass mit einer Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 60 km/h in dem Einmündungsbereich „Friedhofstraße/Weilertsweg“ sodann alle streckenbezogenen außerörtlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen im Zuge der K 75 von Reichelsheim (Einmündung „An der Ruh“) - Weiler Michelbach und Fränkisch-Crumbach (Einmündung „Friedhofstraße/Weilertsweg“ gleich sind.

Aus den vorgenannten Gründen konnten die Teilnehmer der letztjährigen Verkehrsschau der beantragten Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h für den o.g. Bereich befürworten.

**Beschluss**

Die GVG schließt sich der Empfehlung des GV vom 14.02.23 an und befürwortet eine Senkung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h auf 60 km/h im Zuge der K 75 für

den Bereich der Abzweigungen „Friedhofstraße/Weilertsweg“. Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung mit gleichzeitiger Auftragserteilung für den Schildertausch an Hessen Mobil erfolgt durch die örtliche Straßenverkehrsbehörde.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 161 Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 21.02.2022, auf Schaffung eines öffentlichen WLAN-Netzwerkes im Ortskern**

Die GVG hatte am 23.09.22 nach einem Haushaltsantrag der FDP-Fraktion verschiedene Aspekte eines Einsatzes von Freifunk erörtert und nach Aussprache über das Zwischenergebnis der Verwaltung das Vorhaben zurück an den GV überwiesen. Beigeordneter Dr. Erbs hatte sich bereit erklärt, eine Umsetzung im Rahmen einer studentischen Arbeit prüfen zu lassen. Für das Projekt hat Dr. Erbs den Studierenden Furkan Akyürek gewinnen können. Dieser präsentierte das Ergebnis seines Projektes dem GV am 06.12.22 u. am 14.02.23.

Am 14.02.23 hat Herr Akyürek dem GV seine Arbeitsergebnisse vorgestellt mit dem Ziel, über eine Weiterverfolgung des Vorhabens und einen nachhaltigen Betrieb entscheiden zu können. Zuvor hatte er Kontakt aufgenommen mit der Freifunk-Community Darmstadt und einem Freifunk-Organisator in Reichelsheim. Maßgeblich für das Gelingen des Projektes ist die Gewinnung von Freiwilligen, die sich um Einführung und Betrieb kümmern. Rechtliche Hürden können ferner in der noch nicht abschließend geklärten Störerhaftung sowie der fehlenden Filterung jugendgefährdender Inhalte liegen. Der GV ist zu dem Ergebnis gelangt, dass eine flächendeckende Versorgung im Sinne der Antragstellerin auf der Basis von Freifunk nicht kurzfristig realisierbar ist, aber dass es durchaus lohnenswert sein kann, wenn von der Gemeinde aufgerufen würde zu einem ehrenamtlichen Engagement in dieser Richtung.

Aufgrund der vorgenannten Problematiken zieht der Gemeindevertreter Tobias Wörle den Antrag seiner Fraktion zurück.

**TOP 162 Antrag der GRÜNEN-Fraktion, eingegangen am 09.02.2023, auf Teilnahme der Gemeinde Fränkisch-Crumbach am Aktionstag der Earth-Hour am 25.03.2023.**

Die Gemeindevertreterin Anja Menge begründet den Antrag ihrer Fraktion. Die drei übrigen Fraktionen signalisieren jeweils ihre Zustimmung. Bürgermeister Engels sieht die Durchführung von Punkt 2 des Antrags kritisch, da die Verwaltung hierfür schon eine Kostenschätzung von der Entega für eine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung eingeholt hat. Diese lag bei etwa 1 T€ netto. Die Kosten für die Abschaltung von lediglich einer Stunde seien mit wesentlich höheren Kosten anzusetzen, da alle Einspeisebereiche der Straßenbeleuchtung von den Monteuren der Entega abgefahren werden müssen. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass Punkt 2 des Antrags mit dem Zusatz versehen wird: „Es dürfen jedoch keine zusätzlichen Kosten entstehen.“

**Beschluss**

1. Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach nimmt an der diesjährigen Earth-Hour am 25.03.2023 teil. Durch die Teilnahme wird Fränkisch-Crumbach auf der Karte der Teilnehmenden markiert und bekommt ein Werbepaket für Kommunen.
2. Die Straßenbeleuchtung wird während der Teilnahme am 25. 03. von 20:30 - 21:30 Uhr auf das (verkehrssicherungs-technisch notwendige und technisch mögliche) Minimum reduziert. Es dürfen jedoch keine zusätzlichen Kosten entstehen.
3. Die Gewerbetreibenden der Gemeinde werden mittels der Werbematerialien informiert und eingeladen ihrerseits während der Earth-Hour einen Beitrag zur Reduzierung der Lichtmenge zu leisten.
4. Die Teilnahme wird im Amtsblatt thematisiert und die Bürgerinnen und Bürger zur freiwilligen Teilnahme eingeladen.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 163 Anfragen**

Gemeindevertreter Klaus Horlacher fragt an, was der Anlass für eine Drohnenbefliegung über der Gemarkung Fränkisch-Crumbach sei. Bürgermeister Engels informiert, dies sei auf einen ursprünglichen Beschluss dieses Parlamentes zurückzuführen, Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen (TOP 43 am 10.09.21) und hierfür sei eine entsprechende Befliegung erforderlich.

Fränkisch-Crumbach, den 28.02.2023

Der stellvertretende Vorsitzende:

Rink

Schriftführer:

Maul

## **NIEDERSCHRIFT über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021-2026)**

**am 24. März 2023**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

**SPD-Fraktion:**

1. Andreas Engel
2. Elke Herich
3. Klaus Horlacher
4. Matthias Horlacher
5. Anette Vogel

**CDU-Fraktion:**

1. Jochen Habermehl
2. Peter Kaffenberger
3. Stefan Rink  
ab 20.25 Uhr
4. Achim Weidmann
5. Natalie Zeisel

**FDP-Fraktion:**

1. Joachim Eichner
2. Tobias Wörle

**GRÜNE-Fraktion:**

1. Marc Oliver Gutzeit
2. Anja Menge

Somit waren 14 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlte entschuldigt:

- Patrick Eckert

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Beigeordneter Dr. Heinz-Erich Erbs
- Beigeordneter Walter Weidmann
- Beigeordnete Tabea Worch

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:00 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 14.03.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der zweite stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Marc Oliver Gutzeit eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Als Vertreterin der Presse war Frau Kirsten Sundermann vor Ort.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 164 Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2023

Gemeindevertreter Peter Kaffenberger merkt an, dass noch eine redaktionelle Änderung in TOP 159 vorzunehmen ist. Der Wortlaut „Beigeordneter Wörle“ ist in „Gemeindevertreter Wörle“ abzuändern.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2023 unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung genehmigt.

TOP 165 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Engels unterrichtet u. a. von Sitzungen nach dem 14.02.2023, soweit sie nicht bereits Gegenstand der übrigen Tagesordnung sind.

1. Teilnahme am Sondermessprogramm - Bürgermeister Engels gibt bekannt, dass eine Untersuchung des Trinkwassers auf per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) – des Hess. Landesprüfungs- und Untersuchungsamtes im Gesundheitswesen (HLPUG) ergeben hat, dass Spuren in unserem Trinkwasser nachweisbar waren, Grenzwerte aber nicht überschritten wurden. PFAS kommen z. B. in Beschichtungen von Textilien, Backpapier, Feuerlöschern, Kosmetika vor und sind schwer abbaubar.
2. Folgevertrag über die Betriebsträgerschaft sowie über die Ausführung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit – Der GV hat in seiner Sitzung am 14.03.23 (TOP 356) einen Anschlussvertrag über die interkommunale Jugendpflege mit dem Arbeiterwohlfahrt- (AWO) Kreisverband Odenwaldkreis beschlossen. Dieser beinhaltet ab 01.04.2023 eine 30 %-Stelle (Aufstockung um 8 %).
3. Förderschwerpunkt in der Dorfentwicklung; Teilnahmewettbewerb IKEK - Bürgermeister Engels gibt bekannt, dass der GV in seiner Sitzung am 14.03.2023 (TOP 357) die Auftragsvergabe an das Büro ARGE Dorfentwicklung Jung, Lüdeling & Partner GbR zu einem Auftragspreis von brutto 34.561,23 € beschlossen hat. Der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil beträgt 6.912,25 €.
4. Terminabstimmung für die BULF-Sitzung mit Vorentwurf „Hexenberg II“ – Einvernehmlich wurde als Sitzungstermin der 17.04.2023 festgehalten.

TOP 166 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach; Beratung und Beschlussfassung gemäß § 97 Abs. 1 HGO

Der Gemeindevorstand hat am 14.02.2023 den Entwurf der Haushaltssatzung gemäß § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und ihn an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung überwiesen. Die Einbringung erfolgte am 24.02.2023 (Ds. GVG.2021.156 A bis E). Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Die Beratung erfolgte am 06.03.2023.

166.6 Antrag der GRÜNE-Fraktion auf Änderung des Haushalts nach einer zu beschließenden Variante gemäß Anlage A des TOP 135 der Sitzung der GVG vom 04.11.2022 für die Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino – Aufnahme der erforderlichen Mittel in den Haushalt 2023

Am 06.03.2023 ging ein Antrag der Bündnis 90/GRÜNEN-Fraktion ein auf Änderung des Haushalts nach einer zu beschließenden Variante gemäß Anlage A (TOP 135) der GVG-Sitzung vom 04.11.2022 für die Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino und Aufnahme der erforderlichen Mittel in den Haushalt 2023.

Dem Antrag wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.03.23 nach Beratung mehrheitlich empfehlend zugestimmt. Haushaltssatzung, Vorbericht, Finanzhaushalt und Investitionsprogramm wurden entsprechend geändert.

Gemeindevertreterin Menge von der Grünen-Fraktion erläutert ausführlich den von ihrer Fraktion gestellten Antrag für die Haushaltsänderung 2023 und Aufnahme der erforderlichen Mittel für die Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino. Auch merkt sie an, dass es jetzt endlich an der Zeit sei, dieses Projekt anzupacken um für diese und kommende Generationen einen Ort für Kultur und Begegnung in der Ortsmitte zu schaffen, und erwähnt, dass es an keinem anderen Ort im Ortskern eine kostengünstigere und auch nur annähernd so historisch bedeutsame Alternativen geben werde.

SPD- und FDP-Fraktion begrüßen den Antrag der Grünen-Fraktion, betonen aber auch die Notwendigkeit eines umfassenden Konzeptes, das nicht nur die Sanierung an sich, sondern auch die spätere Nutzung und Bewirtschaftung betrachtet und deshalb eine längerfristige Planung erforderlich macht.

Die CDU-Fraktion kann den Antrag der Grünen-Fraktion derzeit aufgrund der relativ angespannten finanziellen Lage der Gemeinde mit geringem finanziellem Spielraum für weitere sich zwangsläufig ergebende Folgekosten für ein weiteres Bauprojekt nicht befürworten.

## Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, in 2023 für die Sanierung der Immobilie Synagoge/ altes Kino 200.000 € als Baukosten zu veranschlagen sowie als Zuschuss in gleicher Höhe Mittel aus der Landesförderung „Zukunft Innenstadt“.

Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, für die Jahre 2024 bis 2029 jeweils 250.000 € als Baukosten sowie eine Förderung von 65 % für den gleichen Zeitraum in der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung zu veranschlagen.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9 (SPD, FDP, Grüne)		5 (CDU)

Vor der finalen Beschlussfassung der haushaltsrechtlichen Tagesordnungspunkte geben die Fraktionen ihre entsprechenden Stellungnahmen ab:

Gemeindevertreter Engel von der SPD-Fraktion merkt an, dass die „schwarze Null“ des HH 2023 mit Steuererhöhungen erkaufte wurde u.a. durch die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 550 v. H. auf 700 v. H. Sollten sich die finanziellen Belastungen der Gemeinde verbessern, gilt es sodann eine erneute Überprüfung des Hebesatzes vorzunehmen. Die SPD-Fraktion empfindet dennoch den Haushalt 2023 als zustimmungsfähig.

Gemeindevertreter Rink von der CDU-Fraktion erachtet es als sehr positiv, dass es seit nunmehr sechs Jahren in Folge der Gemeindeverwaltung gelungen ist, einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Die Einnahmen aus Gewerbe- und Einkommensteuer haben sich positiv entwickelt; deshalb könne eine Verweigerung von Baugebieten nicht im Interesse der gemeindlichen Finanzen liegen. Die CDU-Fraktion werde dem Haushalt 2023 zustimmen.

Für die FDP-Fraktion erwähnt der Fraktionsvorsitzende Eichner, dass es die letztjährig beschlossene Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B war, die es nun möglich machen wird, dem neuen Bürgermeister einen ausgeglichen und genehmigungsfähigen Haushalt 2023 zu übergeben. Positiv bewertet er die Aufnahme der Sanierung Synagoge/ Kino in das Investitionsprogramm. Die FDP-Fraktion werde dem Haushalt 2023 in allen Punkten zustimmen.

Gemeindevertreterin Menge (GRÜNE-Fraktion) erwähnt, dass der Haushalt 2023 eine Kombination von Pflicht und Kür sei. Er enthalte Angebote, die unseren Ort attraktiv, lebenswert und damit auch zukunftsfähig machen. Auch merkt sie an, dass es insbesondere Bürgermeister Engels zu verdanken ist, Fördergelder für derzeit laufende Projekte zu beschaffen. Die Grünen-Fraktion werde dem ausgeglichenen Haushalt 2023 in all seinen Punkten zustimmen.

## 166.1 Ergebnishaushalt

## Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Ergebnishaushalt 2023, der mit den Erträgen in Höhe von 7.544.304 € und Aufwendungen in Höhe von 7.538.501 € einen Überschuss von 5.803 € ausweist.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig		

## 166.2 Finanzhaushalt

## Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Finanzhaushalt 2023.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig		

## 166.3 Investitionsprogramm

## Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm, das in 2023 Investitionen in Höhe von 1.532.500 € vorsieht.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9 (SPD, FDP, Grüne)		5 (CDU)

## 166.4 Stellenplan

## Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan 2023.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig		

## 166.5 Haushaltssatzung

## Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2023.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig		

TOP 167 Landesförderung „Zukunft Innenstadt“ für Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino

Das HMWEVW hatte aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ 2021 eine Zuwendung von 250 T€ für Erwerb und Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino bewilligt. Der GV hatte am 26.10.21 empfohlen, diese Zuwendung anzunehmen und für eine Reaktivierung des Gebäudes zu einem Zentrum der Begegnung für Vereine, Kulturschaffende und Gewerbetreibende einzusetzen. Er knüpfte damit an einen Beschluss der GVG vom 17.08.2001 (TOP 45) an.

Unterdessen wurden ein Sanierungsvorschlag erarbeitet (BULF TOP 27 am 20.07.22) und Entscheidungshilfen u. a. bei der Sitzung der Vereinsvorsitzenden am 21.09.22 und bei der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung am 27.10.22 eingeholt. Seitens des Landesamtes für Denkmalschutz und der Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises wurden weitere Fördermittel in Aussicht gestellt. Eine aktualisierte Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Dorfentwicklung und Dorfmoderation ist unterdessen veröffentlicht; das Vorhaben war ein Gegenstand im Antrag auf Anerkennung als Förderschwerpunkt (Ds. GVG.2021.85.A am 11.03.22). Ferner wurde die Region Odenwald erneut als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 anerkannt (vgl. TOP 140.13 am 25.11.22), der Einklang mit der LES wäre zu prüfen.

Mit Blick auf eine angespannte Haushaltslage, die begrenzten Verwaltungskapazitäten und eine bislang noch geringe Resonanz bei Ehrenamtlichen und Gastronomie wurde das Vorhaben in das Investitionsprogramm der Gemeinde für 2023 (Ds. GVG.2021.156.E am 14.02.23) auf Vorschlag des Bürgermeisters nicht mehr aufgenommen. Ein Haushaltsantrag der GRÜNEN-Fraktion auf Wiederaufnahme in das Investitionsprogramm wurde vom HuF-Ausschuss am 06.03.23 (TOP 16) empfehlend beschlossen und sodann in die 3. Lesung des Haushaltsentwurfs eingearbeitet.

Im Zuwendungsbescheid für das o.g. Förderprogramm ist festgelegt, dass die Fördermittel für die Sanierung bis zum 31.12.2023 abgerufen werden müssen. Verwaltungsseitig wurde angefragt, ob Aussicht besteht auf eine Verlängerung dieser Frist zum Mittelabruf über das Jahr 2023 hinaus.

## Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Mittel aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ und bestätigt, dass mit diesen Mitteln, durch die Sanierung der ehemaligen Synagoge und die Schaffung eines Kultur- und Begegnungszentrums in diesen Räumen, die „Innenstadt“ der Gemeinde nachhaltig gestärkt wird. Eine Strategie für die Ortsmitte wird im Rahmen des IKEK inklusive eines Nutzungskonzepts erarbeitet. Die ehemalige Synagoge ist dabei das zentrale Projekt, welches dazu beitragen wird, die Strategie einer nachhaltigen Stärkung der Ortsmitte zu erreichen.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9 (SPD, Grüne, FDP)	-	5 (CDU)

TOP 168 Änderung der Gebührenordnung für die Kindertagesstätte

Der Kindertagesstättenausschuss hat am 13.01.23 Änderungsbedarf an der Gebührenordnung angezeigt, weil künftig das Mittagessen nicht mehr pauschal, sondern – analog zur Ganztagsbetreuung in der Rodensteinschule – gemäß Bestellung im Einzelfall abgerechnet werden soll. Bei dieser Gelegenheit soll auch die seit längerem hinfällige Gebühr für ein Portfolio entfallen. Ferner kann die Sonderregelung während der Coronapandemie (GVG TOP 285 am 02.07.20) wieder entfallen.

**Beschluss**

Die GVG beschließt eine Gebührenordnung für die Kindertagesstätte nach dem vorliegenden Entwurf.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

**TOP 169 1. Änderung der Friedhofssatzung**

Die neue Friedhofsordnung wurde nach einer aktuellen Empfehlung des HSGB überarbeitet. Anlass sind Änderungen durch § 2b UStG. Bei dieser Gelegenheit wurden weitere Änderungsvorschläge der Friedhofsverwaltung mit eingearbeitet. Im HuF-Ausschuss wurden die Eigenschaften der Grabplatten in § 28 Abs. 10 auf den Grundriss von genau 0,30 x 0,30 m (anstatt „bis zu“ 0,30 x 0,30 m) und gefertigt aus Stein festgelegt. Diese Festlegungen wurden im Satzungsentwurf geändert.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Friedhofsordnung nach dem vorliegenden Entwurf.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
13 (SPD, CDU, FDP, Grüne)	-	1 (SPD)

**TOP 170 „Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal“ der Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach**

Die GVG hat am 10.06.22 (TOP 104) einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Brensbach beschlossen, des Weiteren die Gründung des Zweckverbandes „Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal“ mit einer Satzung nach dem vorliegenden Entwurf, und hat den Vertragsentwurf der HLG für den Flächenankauf zustimmend zur Kenntnis genommen.

An Verträgen und Satzung ist unterdessen Änderungsbedarf entstanden, der mit HSGB, Kommunalaufsicht des Odenwaldkreises, HLG und der Kanzlei Haldenwang Rechtsanwälte, Frankfurt am Main, sowie beiden Gemeindeverwaltungen besprochen worden ist. Der aktuelle Sachstand wurde im Kreise der Lenkungsgruppe (vgl. GVG TOP 259 am 05.12.19) am 22.02.23 vorgestellt und erörtert. Davon hat zuletzt der HuF-Ausschuss am 06.03.23 (TOP 19) Kenntnis genommen.

**170.1 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Errichtung eines Zweckverbandes**

Der öffentlich-rechtliche Vertrag war ursprünglich als Rechtsgrundlage für die Gründung des Zweckverbandes gedacht. Zunächst waren im öffentlich-rechtlichen Vertrag einige Regelungen enthalten, die nicht Bestandteil der Verbandsatzung waren (z.B. die Regelung zur Verbandsumlage in § 3 und des Zeitpunkts des Aufgabenübergangs auf den Verband in § 4). Nach den erfolgten Ergänzungen der Verbandsatzung gibt es aber im Vertrag keine Regelungen mehr, die sich nicht schon in der Satzung finden.

Im Sinne der Eindeutigkeit und im Einvernehmen mit der Kommunalaufsicht kann daher, vorbehaltlich der Annahme der Änderungsvorschläge in TOP 170.2, auf den öffentlich-rechtlichen Vertrag verzichtet werden.

**Beschluss**

Die GVG hebt ihren Beschluss vom 10.06.22 (TOP 104.1) über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Brensbach wieder auf.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (SPD, CDU, FDP)	-	2 (Grüne)

**170.2 Satzung des Zweckverbandes „Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal“**

Nach § 10 Abs. 1 KGG bedarf die Verbandsatzung der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Im Austausch mit dieser und der Anwaltskanzlei sind zuvor zum Zwecke der Genehmigungsfähigkeit noch diverse Änderungsvorschläge eingearbeitet worden.

**Beschluss**

Die GVG beschließt einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Brensbach nach dem vorliegenden Entwurf und ersetzt damit den Entwurf zu ihrer Beschlussfassung vom 10.06.22 (TOP 104.2).

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (SPD, CDU, FDP)	-	2 (Grüne)

**170.3 Vertragsgestaltung des Flächenankaufs zur Bodenbevorratung durch die Hessische Landgesellschaft (HLG)**

Die HLG führt derzeit erneut Ankaufsgespräche mit den Eigentümern der Grundstücke im geplanten Geltungsbereich des Gewerbeparks Gersprenztal. Der Ankaufsbeginn wurde von den Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach im vergangenen Jahr beschlossen und nach formaljuristischer Prüfung des Kaufvertragsmusters durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund Ende letzten Jahres freigegeben.

Bei den Eigentümerverhandlungen der vergangenen Tage hat sich gezeigt, dass der Ankaufspreis von 15 €/m<sup>2</sup> gemäß Projektvereinbarung Gemeinde Brensbach/HLG aus 2013 zwar noch akzeptiert wird, die Kaufpreisaufteilung von 5 €/m<sup>2</sup> bei Vertragsabschluss und weiteren 10 €/m<sup>2</sup> bei Vorliegen eines rechtskräftigen Bebauungsplanes bei einigen Eigentümern wegen des langen Verfahrensganges auf Skepsis stößt. Ausgenommen sind die Verhandlungen zum Flurstück 182, die im Rahmen der späteren Baulandumlegung weitergeführt werden. Die Eigentümer haben aber dennoch ihre Verkaufsbereitschaft erkennen lassen, sollte direkt bei Vertragsabschluss der gesamte Ankaufspreis von 15 €/m<sup>2</sup> gezahlt werden.

Mit Blick auf eine Realisierung des Baugebietes entsprechend der bisherigen Planung hat die HLG empfohlen, den Kaufpreis von 15 €/m<sup>2</sup> direkt bei Vertragsabschluss, ohne Kaufpreisaufteilung zu zahlen. Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist hier Drittbeteiligte und nimmt auch diese Änderung lediglich zur Kenntnis.

**Beschluss**

Die GVG nimmt die Kaufpreiszahlung in einem Zuge im Rahmen des Flächenankaufs durch die HLG, abweichend von ihrem Stand am 10.06.22 (TOP 104.3), zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (SPD, CDU, FDP)	-	2 (Grüne)

**TOP 171 Innerörtliche Verkehrsmaßnahmen****171.1 Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 04.03.2020, Parksituation Saroltastraße und Parkplatz „Brunnenwiese“ zu 2: Parksituation Saroltastraße**

Der öffentliche Parkraum wird von den Anwohnern zwischen den Einmündungen Elisabethenstraße und Darmstädter Straße stark genutzt. Bei einer Einrichtung von „Parken nur in gekennzeichneten Fläche“ würden Parkmöglichkeiten entfallen und Anwohner könnten – sofern dort keine Parkfläche gekennzeichnet ist – nicht mehr vor dem eigenen Grundstück parken. Das könnte bei betroffenen Anwohnern auf Unverständnis stoßen. Diese Prognose wurde von den Teilnehmern der letztjährigen Verkehrsschau geteilt.

Um jedoch für den fließenden Verkehr ein sicheres Ausfahren aus der Saroltastraße und Einfahren in die Darmstädter Straße zu ermöglichen, hat die örtliche Straßenverkehrsbehörde vorgeschlagen, den 5-m-Einmündungsbereich Saroltastraße/Darmstädter Straße mit Aufbringung einer Grenzmarkierung VZ 299 StVO (Zickzacklinie) zu versehen, da gemäß § 12 Abs. 3 StVO ein Parken in diesem Bereich (vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen) bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, unzulässig ist, diese „verbotene“ Zone jedoch von Anwohnern dennoch zum Parken genutzt wird. Dieses Vorhaben wurde von den Verkehrsschauteilnehmern begrüßt.

Der GV hatte diesen Punkt am 14.02.23 einvernehmlich zurückgestellt und in seiner Sitzung am 28.02.23 neu behandelt.

**Beschluss**

*Die GVG befürwortet sowohl die Aufbringung von Grenzmarkierungen VZ 299 StVO (Zickzacklinien) in den 5 m-Einmündungsbereichen Saroltastraße/Darmstädter Straße und Saroltastraße/Elisabethenstraße als auch die Rückstellung eines Parkkonzeptes für ein „Parken nur in gekennzeichneten Fläche“ oder auch für ein versetztes Parken, bis Erkenntnisse über die Wirksamkeit der Grenzmarkierungen vorliegen. Über die Beauftragung eines Verkehrsplaners für die Erstellung eines solchen Parkkonzeptes wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.*

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

zu 5: Parkplatz „Brunnenwiese“

Da es sich hier um einen öffentlichen Parkplatz (Parkfläche) handelt, steht dieser grundsätzlich allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung. Beschränkte und zweckgebundene Parkplätze/ Parkflächen sind derzeit der Parkplatz an der E-Ladesäule (GV TOP 125 am 21.02.17) sowie im hinteren Bereich Wohnmobilstellplätze (GV TOP 506 am 22.10.19).

Alle weiteren Parkplätze sind uneingeschränkt und können sowohl von auswärtigen Besuchern als auch von Anwohnern, die beispielsweise länger parken wollen, als es die Parkzeitbeschränkung in der Darmstädter Straße erlaubt, genutzt werden.

## Beschluss

Die GVG stimmt der Empfehlung des GV vom 28.02.23 zu, keine weiteren Parkbeschränkungen für den Parkplatz „Brunnenwiese“ anzuordnen, da derzeit keine Notwendigkeit für die Entwicklung eines langfristigen Konzeptes für die Nutzung des öffentlichen Parkplatzes „Brunnenwiese“ besteht.

## Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (SPD, CDU, Grüne)	-	2 (FDP)

171.2 Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 14.04.2022, Aufstellung bzw. Montage von Pollern zur Gehwegsicherung

**zu 1: Ecke Darmstädter Straße/Schleiersbacher Straße im Bereich des Anwesens Darmstädter Straße 13**

Die Aufstellung und Montage von Pollern in dem o.g. Bereich unter Einhaltung des erforderlichen Abstandes von 0,50 m zum Fahrbahnrand würde bedeuten, dass dieser Gehweg aufgrund der geringen Restbreite für Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollatoren sowie von Rollstuhlfahrern nicht mehr oder nur erschwert nutzbar wäre.

**zu 2: Bahnhofstraße im Bereich Anwesen Bahnhofstraße 5**

Mit der beantragten Aufstellung und Montage von Pollern soll das Parkverhalten (Gehwegparken) im Kurvenbereich verhindert werden. Dennoch hatten die Teilnehmer der letztjährigen Verkehrsschau am 17.05.2022 von einer Poller-Aufstellung abgeraten. Empfohlen wurde jedoch die Anordnung von eingeschränktem Haltverbot VZ 286 StVO. Somit bleibt die Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr erhalten und den Bewohnern ist es möglich, kurzzeitig zum Be- und Entladen zu halten.

Gemeindevertreter Habermehl teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion der Empfehlung aus der Verkehrsschau anschließt und auf eine Aufstellung von Pollern in den o.g. Bereichen verzichtet. Fraktionsvorsitzender Weidmann gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion auf eine Abstimmung verzichtet.

## TOP 172 Bericht aus den Verbänden

Frau Martina Limprecht berichtet von der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet am 01.03.2023 in Münster.

## TOP 173 Anfragen

Eine Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.03.2023 nach der Erweiterung der Außenfläche der Kindertagesstätte wird vom Gemeindevorstand schriftlich beantwortet.

Nach Schließung der Tagesordnung erteilt stv. Vorsitzender Gutzeit dem Gemeindevertreter Rink das Wort für eine persönliche Erklärung gem. § 24 GO. Gemeindevertreter Rink äußert sich sodann zu der aktuellen Situation der Baulandentwicklung und über das Verhalten der IG Hexenberg. Er stellt klar, dass entgegen so mancher Außendarstellung der IG längst nicht alle dort ansässigen Bewohner deren Vorgehensweise gutheißen. Besonders ärgerlich sei der Satz „der gelebten Ignoranz der politischen Gremien“ in einem der von der IG Hexenberg verteilten Flyer. Dies empfindet er als Beleidigung und fehlende Wertschätzung des Engagements aller Gemeindevertreter, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für unseren Ort einsetzen.

Fränkisch-Crumbach, den 05.05.2023

Der zweite stellvertretende Vorsitzende:  
Gutzeit

Schriftführer:  
Kowarsch

## **Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021/2026)**

**am 6. März 2023**

Als stimmberechtigte Ausschussmitglieder waren anwesend:

<b>SPD-Fraktion:</b>	<b>CDU-Fraktion:</b>	<b>FDP-Fraktion:</b>
1. Patrick Eckert	1. Peter Kaffenberger	1. Joachim Eichner
2. Andreas Engel	2. Achim Weidmann	
3. Matthias Horlacher		

**GRÜNE-Fraktion:**

1. Marc Oliver Gutzeit

Somit waren 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Es fehlte entschuldigt:

- Stefan Rink

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erster Beigeordneter Thomas Wießmann

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:14 Uhr beendet.

Der Haupt- und Finanzausschuss wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 27.02.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

In Vertretung des Vorsitzenden Stefan Rink leitete der stellvertretende Vorsitzende Andreas Engel die Sitzung.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt. Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

### **TOP 15 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.05.2022**

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Somit ist die Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.05.2022 genehmigt.

### **TOP 16 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach; Beratung und empfehlende Beschlussfassung**

Der Gemeindevorstand hat am 14.02.2023 den Entwurf der Haushaltssatzung gemäß § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und ihn an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung überwiesen. Die Einbringung erfolgte am 24.02.2023 (Ds. GVG.2021.156.A bis E). Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**16.1 Ergebnishaushalt****Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Ergebnishaushalt 2023, der mit Erträgen in Höhe von 7.544.304 € und Aufwendungen in Höhe von 7.538.501 € einen Überschuss von 5.803 € ausweist, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4 (CDU, FDP, GRÜNE)	-	3 (SPD)

Der Ergebnishaushalt ist somit empfehlend beschlossen.

Zum Haushalt 2023 liegt ein Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 05.03.2023, eingegangen am 06.03.2023, an die Gemeindevertretung zur Sanierung der Immobilie Synagoge/altes Kino vor. Marc Oliver Gutzeit erläutert den Antrag, durch die Nutzung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes einen Ort für Kultur und Begegnung in der Ortsmitte zu schaffen. Der Gemeindevorstand habe bereits am 26.10.2021 empfohlen, die Mittel aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ des Landes Hessen in Höhe von 250.000 € anzunehmen.

Inzwischen seien darüber hinaus Mittel von Seiten des Denkmalschutzes zugesagt worden und der Antrag der Gemeinde zur Aufnahme in das Förderprogramm Dorfentwicklung sei positiv beschieden worden. Daher solle die Sanierung des Gebäudes in der Haushaltsplanung etatisiert werden.

FDP- und SPD-Fraktion begrüßen den Antrag, betonen aber auch die Notwendigkeit eines umfassenden Konzeptes, das nicht nur die Sanierung an sich, sondern auch die spätere Nutzung und Bewirtschaftung betrachtet, und daher eine längerfristige Planung erforderlich sei.

Der Ausschuss fasst daher zum Antrag der GRÜNE-Fraktion folgenden weiterführenden Beschluss:

### **16.6 Antrag der GRÜNE-Fraktion auf Änderung des Haushalts nach einer zu beschließenden Variante gemäß Anlage A des TOP 135 der Sitzung der GVG vom 04.11.2022 für die Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino – Aufnahme der erforderlichen Mittel in den Haushalt 2023**

#### **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, in 2023 für die Sanierung der Immobilie Synagoge/altes Kino 200.000 € als Baukosten zu veranschlagen sowie als Zuschuss in gleicher Höhe Mittel aus der Landesförderung ‚Zukunft Innenstadt‘. Der Gemeindevorstand wird gebeten, vorsorglich die Möglichkeit einer Fristverlängerung bezüglich des Mittelabrufes zu klären.

Der Ausschuss empfiehlt weiterhin für die Jahre 2024 bis 2029 jeweils 250.000 € als Baukosten sowie eine Förderung von 65 % für den gleichen Zeitraum in der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung zu veranschlagen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
5 (SPD, FDP, GRÜNE)	-	2 (CDU)

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion ist somit empfehlend beschlossen.

Zum Finanzhaushalt fasst der Haupt- und Finanzausschuss anschließend folgenden Beschluss:

### **16.2 Finanzhaushalt**

#### **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Finanzhaushalt mit den sich aufgrund des empfehlenden Beschlusses zur Sanierung der Immobilie Synagoge/altes Kino ergebenden Änderungen zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
2 (FDP, GRÜNE)	-	5 (SPD, CDU)

Der Finanzhaushalt ist somit empfehlend beschlossen.

### **16.3 Investitionsprogramm**

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm, das aufgrund des empfehlenden Beschlusses zur Sanierung der Immobilie Synagoge/altes Kino nunmehr Investitionen in Höhe von 1.532.500 € vorsieht, zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
2 (FDP, GRÜNE)	-	5 (SPD, CDU)

Das Investitionsprogramm ist somit empfehlend beschlossen.

### **16.4 Stellenplan**

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Stellenplan 2023 zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Der Stellenplan ist somit empfehlend beschlossen.

### **16.5 Haushaltssatzung**

#### **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung 2023 mit den sich aus der

Sanierung der Immobilie Synagoge/altes Kino ergebenden Änderungen zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
2 (FDP, GRÜNE)	-	5 (SPD, CDU)

Die Haushaltssatzung ist somit empfehlend beschlossen.

Aufgrund des empfehlend beschlossenen Antrags der GRÜNEN-Fraktion wird der Entwurf des Haushaltsplans geändert und als 3. Lesung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 24.03.2023 im Sitzungsdienst zur Verfügung stehen.

### **TOP 17 Gebührenordnung für die Kindertagesstätte**

Bürgermeister Engels erläutert den Verwaltungsentwurf für die neue Gebührenordnung. Der Kindertagesstättenausschuss hat am 13.01.2023 Änderungsbedarf an der Gebührenordnung angezeigt, weil künftig das Mittagessen nicht mehr pauschal gemäß Bestellung im Einzelfall abgerechnet werden soll. Bei dieser Gelegenheit wird auch die seit längerem hinfällige Gebühr für ein Portfolio entfallen. Ferner kann die Sonderregelung während der Corona-Pandemie (GVG TOP 285 am 02.07.20) wieder entfallen.

#### **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Gebührenordnung für die Kindertagesstätte nach dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

### **TOP 18 1. Änderung der Friedhofsatzung**

Bürgermeister Engels erläutert die Änderung der Friedhofsatzung.

Die neue Friedhofsordnung wurde nach einer aktuellen Empfehlung des HSGB überarbeitet. Anlass sind Änderungen durch § 2b UStG. Bei dieser Gelegenheit wurden weitere Änderungsvorschläge der Friedhofsverwaltung mit eingearbeitet.

Der Gemeindevorstand hatte am 08.11.2022 der Gemeindevertretung empfohlen, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 25.11.2022 den TOP in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen und weiteren Klärungsbedarf angezeigt, insbesondere was die Gestaltung neuer Grabflächen für Urnenwiesengräber betrifft (vgl. HUF TOP 43 am 29.10.2012).

Die Gelegenheit einer Variante ergibt sich durch die Einrichtung eines neuen Grabfeldes für Urnenwiesengräber. Auf dieser neuen Fläche könnten Grabplatten ermöglicht werden. Diese würden durch einen Steinmetz hergestellt und durch den Bauhof gesetzt. Die Platten müssen aus Stein und 30 x 30 cm groß sein. Grabschmuck, der darauf eventuell abgelegt wird, wird vom Bauhof vor dem Mähen entfernt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Ablegen von Blumen-/Grabschmuck auch auf den bestehenden Flächen der Urnenwiesengräber nicht verboten ist, abgelegter Grabschmuck aber ebenfalls vor dem Mähen vom Bauhof entfernt wird.

Eine Umbettung von einer anderen Urnenwiese auf die neue große Urnenfläche ist nicht möglich.

Der Ausschuss erklärt sich damit einverstanden, dass im Einzelfall die überarbeitete Satzung schon vor ihrem Inkrafttreten angewandt werden kann.

#### **Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die

1. Änderungssatzung der Friedhofsordnung nach dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

### **TOP 19 Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal der Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach**

Die Gemeindevertretung hat am 10.06.2022 (TOP 104) einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Brensbach beschlossen, des Weiteren die Gründung des Zweckverbandes „Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal“ mit

einer Satzung nach dem vorliegenden Entwurf, und hat den Vertragsentwurf der HLG für den Flächenankauf zustimmend zur Kenntnis genommen.

An Verträgen und Satzung ist unterdessen Änderungsbedarf entstanden, der mit HSGB, Kommunalaufsicht des Odenwaldkreises, HLG und der Kanzlei Haldenwang Rechtsanwälte, Frankfurt am Main, sowie beiden Gemeindeverwaltungen besprochen worden ist.

Bürgermeister Engels berichtet über die Sitzung der Lenkungsgruppe vom 22.02.2023 und erläutert, dass zur Zeit geprüft werde, wann beide Gemeindeparlamente die Beschlüsse zu den Änderungen in Verträgen und Satzung fassen. Dies solle möglichst zeitlich erfolgen. Sollte aufgrund der jeweiligen Terminplanungen der Parlamente bzw. eines zu kurzfristigen Vorliegens der geänderten Unterlagen, eine gleichzeitige Beschlussfassung schwierig sein, schlägt der stv. Vorsitzende Andreas Engel vor, dass die Gemeindevertretung den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung zu ermächtigen.

Bürgermeister Engels erläutert, dass die Bauleitplanung in 2023 erfolgen solle. Anschließend folge die Erschließungsplanung, bei der u.a. die Größe der Grundstücke und die Zuwegungen festgelegt werde. Die Ansiedlungspolitik sei dann Sache des Zweckverbandes. Der Zweckverband habe allerdings kein eigenes Hebesatzrecht. Die Höhe des Gewerbesteuersatzes entspreche also immer der Höhe des Gewerbesteuersatzes der Gemeinde Brensbach, da das Gewerbegebiet auf deren Gemeindegebiet liege. Mit der Bebauung sie ab 2025 zu rechnen.

## TOP 20 Verschiedenes

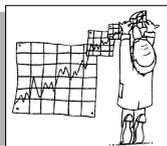
Joachim Eichner berichtet, dass nach erfolgtem Rückschnitt von Hecken und Bäumen, das Schnittgut an manchen Stellen nicht abtransportiert wurde und noch an oder gar auf den Wegen liege.

Joachim Eichner erinnert an einen Antrag der FDP-Fraktion auf Ausstattung der Gremienmitglieder mit Tablets (GVG-TOP 323 am 25.07.14). Zwischenzeitlich seien wohl die Gemeindevorstandsmitglieder mit Tablets ausgestattet. Die Frage sei, ob nicht auch die Gemeindevertretung Tablets erhalten solle und so noch mehr Unterlagen digital zur Verfügung gestellt werden könnten. Bürgermeister Engels gibt hierbei zu bedenken, dass es Probleme gebe könne, wenn auch die Einladungen zu den Gremiensitzungen digital erfolgten. Sollten Gremienmitglieder dann Einladungen nicht erhalten, könnten Beschlüsse ungültig oder anfechtbar sein. Es müsse zunächst ein System etabliert werden, das dies verhindere. Der stv. Vorsitzende Andreas Engel bittet die Fraktionen um Rückmeldung an die Verwaltung, wenn es Bedarf an weiteren Tablets für die Gremienmitglieder gibt, damit nur die Stückzahlen beschafft würden, die auch notwendig seien.

Fränkisch-Crumbach, den 07.03.2023

Der Vorsitzende:  
Engel

Schriftführerin:  
Fuhrmann



## Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

### Geburt

01.09.2023

Henrik Freitag,

Sohn von Kathrin Freitag, Erlau 8, und Tobias Wörle, Parkweg 4



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

24.09. Irene Arras, Darmstädter Straße 9b 80 Jahre



## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Neuorganisation der Abfallsammlung - Behältertausch

#### Tausch der Restmüllbehälter beginnt Anfang Oktober

Wie bereits angekündigt, steht zum 1. Januar 2024 eine Neuorganisation der Abfallsammlung bevor. Der hierfür erforderliche Tausch der Restmüllbehälter startet Anfang Oktober. Die im gesamten Kreisgebiet durchzuführende Aktion wird etwa sechs Wochen dauern und **in zwei getrennten Schritten** erfolgen.

##### 1. Schritt: Verteilung der neuen 120l/240l-Restmüllbehälter

Zunächst werden die neuen Restmüllbehälter auf alle an das Abfuhrsystem angeschlossenen Grundstücke verteilt. Alle neuen Gefäße sind mit einem elektronisch lesbaren Chip ausgestattet und jedem Grundstück eindeutig zugeordnet. Hinzu kommt ein Aufkleber mit Strichcode, der die Grundstücksadresse auf dem Behälter kenntlich macht (siehe nachfolgendes Muster):



##### 2. Schritt: Einsammlung der alten Restmüllbehälter

Nach der Verteilung der neuen Gefäße werden die alten Restmüllbehälter noch einmal geleert und dann im Anschluss abgeholt. Danach können Sie die neuen Behälter benutzen. Nähere Informationen zur Abholung mit den genauen Terminen erhalten Sie durch einen Info-Flyer, der mit den neuen Behältern verteilt wird.

#### Größere Abholintervalle gelten erst ab 2024

**Wichtig:** Die größeren Abholintervalle gelten erst zum 1. Januar 2024. Bis dahin bleiben die Leerungstermine entsprechend dem aktuellen Müllkalender für 2023 unverändert.

#### Biomüllbehälter werden nicht getauscht

Im Gegensatz zu den Restmüllgefäßen werden die Behälter für den Biomüll nicht getauscht. Hier wird trotz des veränderten Abholintervalls davon ausgegangen, dass das 60l-Volumen in der Regel weiterhin ausreicht. Wo dies nicht der Fall sein sollte, kann auf ein größeres 120l-Gefäß umgestellt werden, das ab 2024 gegen eine gewisse Mehrgebühr erhältlich sein wird.

Entsprechende Wünsche wie auch Fragen zum bevorstehenden Behältertausch können Sie gerne per Mail an behaelter@mzvo.de adressieren. Auf unserer Internetseite [www.mzvo.de](http://www.mzvo.de) finden Sie auch eine FAQ-Liste mit Antworten zu den häufigsten Fragen. Dort informieren wir zudem regelmäßig in Form von Abfall-Infos über weitere Aspekte der Abfallentsorgung. Darüber hinaus sind wir gerne auch telefonisch unter 06063/9319-20 oder -21 für Sie ansprechbar.

## **Nachwuchs für die Notfallseelsorge und Krisenintervention**

### **Rotes Kreuz, evangelische Kirche und katholische Kirche beauftragen neue Kräfte**

Vorbei sind die Zeiten als der DRK-Rettungsdienst wegen Folgealarmierung nach einer erfolglosen Reanimation die geschockten Angehörigen alleine lassen musste und lange ist es her, dass die Teams, meistens gemeinsam mit der Polizei, Todesnachrichten überbrachten. Für diese und andere Aufgaben der Betreuung nach schlimmen Traumata darf man seit vielen Jahren auf die Erfahrungen der Notfallseelsorge und Krisenintervention des Odenwaldkreises zurückgreifen, wo heute das Rote Kreuz, die evangelische und die katholische Kirche gemeinsam unter einem Dach arbeiten.

Gemeinsam unter einem Dach gab es für diese Institution kürzlich auch drei Gründe für eine kleine Feier: Im Museumsgebäude der römischen Villa Haselburg bei Hummetroth wurden frisch ausgebildete Kräfte für ihren Dienst am Menschen offiziell beauftragt, neue Aktive zur Hospitanz im Team begrüßt sowie verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt.

Moderiert hatte die Veranstaltung Lena Raubach vom Roten Kreuz, die für die Dienstpläne und Organisation verantwortlich zeichnet und mit Brigitte Rodenhausen von der evangelischen sowie Volkmar Raabe von der katholischen Kirche als Leitungsteam die Abläufe koordiniert.

Mittels Ernennungsurkunden von den drei Trägern neu beauftragt wurden Rainer Wacker aus Erbach, Astrid Delp aus Brensbach sowie Ulrike Klose aus Erbach, die zeitlich verhindert war. Carsten Stein, Dekan und Vertreter der Trägerschaft der evangelischen Kirche im Odenwald, unterstrich die gleichberechtigte Partnerschaft: „Menschen in Krisen beizustehen, ist ein urchristliches Thema. Der Stellenwert unserer partnerschaftlichen Notfallseelsorge und Krisenintervention kann gar nicht genug betont werden.“

Frank Sauer, Vorstand des regionalen Roten Kreuzes, sagte: „Für mich war schnell klar, dass das DRK aktuell ein federführende Rolle, auch hinsichtlich der Finanzierung dieses Projektes, übernehmen muss. Mich freut besonders, dass die Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Polizei immer weiter wächst und es wenig Nachwuchsprobleme gibt.“

Markus Reuter, Pastoralreferent und Vertreter der Trägerschaft der katholischen Kirche aus Mainz: „Das entscheidende ist, dass Menschen in Not Unterstützung bekommen, wenn sie diese brauchen. Das sehe ich hier gewährleistet. Dies wird hier gelebt. Unsere Arbeit macht für die Menschen vieles erträglicher.“

Ihre Hospitanz haben Stella König aus Hassenroth, Silke Hänisch aus Oberzent, Sabine Oelschlegel aus Rimhorn sowie Brit Deitrich aus Bad König und Susanne Ilgner aus Höchst. aufgenommen. Sie wurden ebenso von den Trägern für ihr Anerkennungsjahr beauftragt, um im Anschluss das Team zu unterstützen.

Für ihr unermüdliches Engagement in der Notfallseelsorge und Krisenintervention bedankte sich Dekan Carsten Stein im Namen der evangelischen Kirche bei Brigitte Rodenhausen.



*Geehrt wurden (v.l.n.r.): Gernot Niemeier aus Höchst für 15 Jahre, Brigitte Rodenhausen aus Dusenbach für zehn Jahre, Karina Glabisch aus Rimhorn für fünf Jahre sowie Elisabeth König aus Brombachtal für zehn Jahre und Christine Giezewski aus Bullau für fünf Jahre.*

## **Kreisverwaltung setzt Digitalisierung in Schulen konsequent um**

### **Mittel aus hessischem Digitalpakt werden effektiv eingesetzt - Millionen-Investitionen**

Die Kreisverwaltung und der Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement arbeiten erfolgreich an einer umfassenden Digitalisierung der Schulen im Kreisgebiet. „Der Odenwaldkreis sorgt als Schulträger für ein modernes Lernumfeld und setzt die Mittel aus dem hessischen Digitalpakt Schule konsequent und effektiv ein“, bilanziert der Erste Kreisbeigeordnete und Schuldezernent Oliver Grobeis kurz nach dem Beginn des neuen Schuljahrs. „Dabei kooperieren unsere IT-, Schul- und Baufachleute eng und zielstrebig miteinander.“ Die Umsetzung des Digitalpakts umfasst mehrere Bereiche. Weit vorangeschritten ist bereits die Ausstattung von Schulen mit so genannten Präsentationsmedien, zum Beispiel Beamer, interaktive Whiteboards, smarte Fernsehgeräte und Dokumentenkameras. Bisher wurden und werden jene Medien für alle 35 Schulen im Kreisgebiet angeschafft - zusammen für rund 2,3 Millionen Euro. Grundlage dafür sind entsprechende pädagogisch-technische Einsatzkonzepte der einzelnen Schulen. Zur Digitalisierung gehört natürlich auch die Versorgung der Schulen mit Glasfaserkabeln beziehungsweise die Erneuerung und Verbesserung der internen Verkabelung der Klassenräume in den Schulen. Bereits ausgegeben wurde für diese Infrastruktur eine Million Euro, weitere 1,3 Millionen Euro sind eingeplant. Die entsprechenden Fachfirmen arbeiten die Aufträge derzeit nacheinander ab. Außerdem werden in der bereits bestehenden professionellen WLAN-Ausstattung mit rund 190.000 Euro die letzten Lücken geschlossen. Auch einen weiteren Bereich geht der Odenwaldkreis an: die Einrichtung eines zentralen Servers für allen Schulen. Das wünschen sich die Schulen schon seit längerem. Damit lassen sich Abläufe in den Schulen vereinfachen, zum Beispiel in der Verteilung von Hausaufgaben oder der Einrichtung von Klassen-Chats. Außerdem wird der IT-Support durch die Kreisverwaltung erleichtert. Es wird einen zentralen Schulserver geben, mit dem die Server an den einzelnen Schulen verbunden sind. „Wir stehen nach der erforderlichen Ausschreibung in den Startlöchern, um dies nach und nach in den Schulen zu implementieren“, so Grobeis. Für diesen Bereich sind aus dem Digitalpakt rund 800.000 Euro vorgesehen. Für jede Investition tritt der Odenwaldkreis beziehungsweise der Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement in Vorleistung, legt dem Land als Fördermittelgeber dann die Rechnungen vor und ruft damit die entsprechenden Fördermittel ab. Bei einigen Maßnahmen ist der Mittelabruf bereits geschehen, bei anderen noch in Arbeit. Das Gesamtvolumen im Digitalpakt Schule für den Odenwaldkreis liegt bei etwas mehr als sechs Millionen Euro. Die Gelder sind alle ausgegeben beziehungsweise verplant: je 2,3 Millionen Euro für Präsentationsmedien und Infrastruktur, 800.000 Euro für die Schulserverlösung sowie 190.000 Euro für die noch fehlende WLAN-Ausstattung. Angeschafft werden sollen auch mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler, wofür rund 450.000 Euro zur Verfügung stehen. Hierzu läuft derzeit die genauere Planung, vor allem mit Blick auf die benötigte Zahl jener Geräte.



*Schulstunde mit digitalen Hilfsmitteln: Elisa Kaiser unterrichtet Mathematik in der Klasse 10MA der Theodor-Litt-Schule und nutzt dafür ihr Lehrer-iPad und das Whiteboard.*

Ein Beispiel für die Umsetzung des Digitalpakts im Odenwaldkreis ist die Theodor-Litt-Schule in Michelstadt. „Bei uns ist inzwischen jeder Klassenraum technisch entsprechend ausgestattet“, schildern Schulleiterin Tamara Prostmeyer und die Digitalisierungs-Beauftragte der Schule, Elisa Kaiser. „Außerdem haben alle Lehrerinnen und Lehrer iPads, so dass sie ihren Unterricht dort, wo es pädagogisch geboten ist, digital gestalten können.“ Kaiser selbst unterrichtet unter anderem Mathematik. Eine ihrer Klassen ist die 10MA, in der sie ihr Lehrer-iPad und ein Whiteboard einsetzt, um Formeln und Graphen zu erläutern. Schuldezernent Grobeis dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Lehrkräften, die die Umsetzung des Digitalpakts vorantreiben. „Wir haben dabei immer die Schülerinnen und Schüler im Blick. Ihnen ist die digitale Welt aus ihrem privaten Umfeld vertraut. Darauf kann ein digital gestütztes Lernen gut aufbauen. Außerdem können die Kinder und Jugendlichen im Unterricht besser auf die Berufswelt vorbereitet werden, in der die Digitalisierung rasch voranschreitet, und auf Gefahren aufmerksam gemacht werden, die in der digitalen Welt lauern.“

## **Haus- und Straßensammlung des Volksbunds**

### **Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

#### **„Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“ – Sammler und Spender gesucht**

In der Zeit vom 9. Oktober bis 26. November 2023 findet hessenweit die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Landrat Frank Matiaske hat im Odenwaldkreis die Schirmherrschaft für die Sammelaktion übernommen und bittet die Bevölkerung um rege Beteiligung. Unter dem Motto „Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“ werden Spenden insbesondere für Projekte der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Erinnerungsarbeit des Landesverbands eingesetzt.

Landrat Matiaske betont die Relevanz der Aktion und der kollektiven Erinnerung: „Während der schreckliche Krieg in der Ukraine noch immer täglich Opfer fordert, widmet sich der Volksbund auch weiterhin den Toten der vergangenen Weltkriege. Mit der Pflege von Kriegsgräberstätten und seinem Bemühen um die Völkerverständigung leistet der Volksbund konkrete Friedensarbeit, die über Grenzen hinausgeht, Versöhnung und Kooperation zwischen den Nationen fördert und auch weiterhin zum Frieden mahnt.“

Bürgerinnen und Bürger haben zwei Möglichkeiten, sich an der Aktion zu beteiligen: Zum einen mit einer persönlichen Spende, zum anderen als ehrenamtlicher Sammlerinnen und Sammler. Wer Spenden sammeln möchte, findet hier alle nötigen Informationen: <https://hessen.volksbund.de/helfen/sammlungen>. Gruppen, wie etwa Vereine oder Schulklassen, müssen nicht in der Kernsammelzeit vom 9. Oktober bis 26. November aktiv werden, sondern können dies auch früher oder später tun. Hier geht der Volksbund auf die Möglichkeiten und Wünsche der Gruppen ein.

## **Aktion „Gelbes Band“: Baumstandorte werden am 28. September bekannt gegeben**

### **Ernte vom 29. September bis 6. Oktober**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Odenwaldkreis an der bundesweiten Aktion „Gelbes Band“. Dem Aufruf der Abteilung Landwirtschaft und landwirtschaftliche Förderung sowie des Klimaschutzmanagements des Odenwaldkreises haben sich erneut mehrere Kommunen angeschlossen, die ihre Bäume mit einem gelben Band markiert haben. In der Zeit von Freitag, 29. September, bis Freitag, 6. Oktober, kann jede beziehungsweise jeder die Früchte dieser gekennzeichneten Bäume ernten. Eine Karte, auf der alle Standorte verzeichnet sind, steht ab dem 28. September unter <https://www.odenwaldkreis.de/de/projekte/klimaschutz/klima-news/> zur Verfügung. Dort findet sich auch

ein Flyer des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft mit weiteren Hintergrundinformationen.

Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass das Betreten der Grundstücke und die Ernte auf eigene Gefahr erfolgen. Die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie der Kreis haften nicht bei etwaigen Unfällen. Wer nicht online auf die Karte zugreifen kann, kann sich telefonisch bei Moritz Hallstein unter 06062 70-1815 oder per E-Mail an [m.hallstein@odenwaldkreis.de](mailto:m.hallstein@odenwaldkreis.de) wenden.

Für ganz Kurzentschlossene gibt es noch ein paar restliche gelbe Bänder. Sie können nach Voranmeldung bei Moritz Hallstein in der Außenstelle in Reichelsheim abgeholt werden (Scheffelstraße 11). Die Online-Karte wird dann entsprechend ergänzt.

**GELBES BAND –  
HIER DARF GEERNTET  
WERDEN**

Wir laden Sie zur Ernte ein: Bäume und Sträucher, die mit einem gelben Band markiert sind, dürfen Sie für den eigenen Bedarf kostenlos ernten und bereits von diesem Baum gefallenes Obst mitnehmen. Somit sorgen Sie dafür, dass auf unseren Wiesen weniger Obst verdirbt. Wir wünschen Freude beim Lebensmittelretten und guten Appetit!

**Bitte beachten Sie bei Ihrer Ernte diese Verhaltensregeln:**

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen.
- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und dem Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o. ä. – in Reichweite hängt oder lassen Sie die Früchte vom Boden auf.
- Achten Sie beim Betreten der Obstweiese auf Bodenunreinheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- Ernten Sie nur soviel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist und waschen Sie es vor dem Verzehr gründlich ab.

Ziele der Erntekette „Gelbes Band“

Was zu viele Lebensmittel werden jeden Tag in Großmärkten im Müll – einen Großteil davon macht Obst und Gemüse aus. Das Müll-„Gelbes Band“ hat das Ziel, dass mehr Obst/Lemmer in Deutschland abgeerntet werden. Nachweiser können so mehr für den Eigenbedarf erhalten und/oder in ihrer Umgebung verteilt werden. Dadurch werden die wertvollen Früchte nicht mehr verworfen.

Das langfristige Ziel der Initiative „Mülllos“ ist es, dass sich auch Deutschland mehr Müll reduziert, bis es die Lebensmittelverschwendung im Jahr 2030 auf 10% senken und gleichzeitig andere Maßnahmen umsetzen, um die Ressourcen zu schonen.

**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

**ZU GUT FÜR DIE TONNE**

## **Gemeinschaftliches Wohnen als attraktive Lebensform voranbringen**

### **Kreis initiiert Netzwerk – Nächstes Treffen im November**

Die Kreisverwaltung hat die Bildung eines regionalen Netzwerks „Gemeinschaftliches Wohnen“ angestoßen. Zu einem ersten Treffen waren jüngst zehn Vertreterinnen und Vertreter solcher Wohnprojekte und Interessierte in Michelstadt zusammengekommen, um sich auszutauschen und die weitere Netzwerkarbeit zu besprechen.

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 16. November, um 18:00 Uhr statt. Für die Organisation hat sich zunächst das Wohnprojekt „Natur und Kunst“ bereiterklärt. Interessierte werden gebeten, sich mit einer E-Mail an [bildlichkeit@web.de](mailto:bildlichkeit@web.de) anzumelden, damit dann entsprechend der Teilnehmerzahl ein Ort für das Treffen festgelegt werden kann.

Initiiert wurde das Netzwerk auf der Basis des Kreisentwicklungs-Projekts „Zukunft Wohnen“. Damit will die Kreisverwaltung auf den demografisch bedingten Bedarf von Alternativen zum Einfamilienhaus aufmerksam machen. Gemeinschaftliche Wohnprojekte sind ein wichtiger Baustein für die Versorgung mit Wohnflächen im Kreisgebiet.

Anders als in Großstädten sind solche Projekte im Odenwald noch eher selten. Umso dringlicher ist es, Menschen, die bereits gemeinschaftlich wohnen, und Interessierte besser miteinander zu vernetzen. Denn gerade für die Nutzung größerer Bestandsbauten oder Gehöfte, die es im Odenwaldkreis gibt, bieten Projekte des gemeinschaftlichen Wohnens (und Umbauens/Sanierens) enorme Chancen, Familien, Paaren und Singles jeden Alters attraktiven Wohnraum zu bieten, ohne neu bauen zu müssen.

Die beim ersten Treffen vertretenen Projekte im Odenwaldkreis sind teils voll umgesetzt, in der Gründungsphase oder es wird eine bauliche Erweiterung geplant. Aufgrund verschiedener Erfahrungen in vielen relevanten Fragen (Bebauungsplan, Rechtsform, Aufgabenteilung in der Gruppe, ökologische Konzepte, weitere Experten und Beratungsstellen) ist ein Austausch für alle Beteiligten sehr gewinnbringend.

Eine Übersicht über jene Projekte und weitere Informationen zum gemeinschaftlichen Wohnen finden sich auf der Homepage der Kreisverwaltung [www.odenwaldkreis.de](http://www.odenwaldkreis.de) unter „Projekte“ und „Zukunft Wohnen.“



## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

#### Wochenplan

#### 22. September – 01. Oktober 2023

<b>Freitag,</b>	<b>22. September</b>
18.00 – 19.00	Kirchenchor Uhr
<b>Sonntag,</b>	<b>24. September</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Erntedank-Gottesdienst mit dem Posaunenchor</b> (Pfarrer Thomas Worch)
<b>Dienstag,</b>	<b>26. September</b>
16.00 Uhr	Konfi-Kurs zusammen mit den Konfirmanden aus Brensbach und Wersau
<b>Mittwoch,</b>	<b>27. September</b>
19.00 Uhr	Konfi 2.0
<b>Donnerstag,</b>	<b>28. September</b>
20.00 Uhr	Posaunenchor
<b>Freitag,</b>	<b>29. September</b>
18.00 – 19.00	Kirchenchor Uhr
<b>Sonntag,</b>	<b>1. Oktober</b>
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Pfarrer Thomas Worch)

**Das Gemeindebüro hat Urlaub vom 18.9. – 29.9.2023**

**Mail: [Kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn.de)**

Aktuelle Hinweise auch auf unserer Homepage und im Schaukasten!!!

[https://www.kirche-fraenkisch-crumbach.de/ev\\_gem/index.html](https://www.kirche-fraenkisch-crumbach.de/ev_gem/index.html)

### Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

#### **Mitteilungen der kath. Pfarrgemeinde** **„St. Laurentius“**

##### **Ansprechpartner:**

Pfarrer Jozef Koscielny..... 06164/1399 oder 0170/439 6690  
Pfarrbüro in Reichelsheim, Anja Encarnacao.....06164/1399

##### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Reichelsheim:**

Dienstag 15.00-18.00 Uhr, Freitag 09.00-12.00 Uhr

### **Gottesdienste in der Pfarrgruppe Reichelsheim/Brensbach**

#### **Samstag, 23. September**

18:00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache in Reichelsheim

18:30 Uhr Hl. Messe in Fränkisch-Crumbach

#### **Sonntag, 24. September - 25. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr Familien-Wortgottesfeier in Fränkisch-Crumbach

09:30 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

11:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

#### **Dienstag, 26. September**

18:00 Uhr Hl. Messe in Fränkisch-Crumbach

#### **Donnerstag, 28. September**

18:00 Uhr Hl. Messe in Brensbach

#### **Freitag, 29. September**

18:00 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

#### **Samstag, 30. September**

18:30 Uhr Hl. Messe in Brensbach

#### **Sonntag, 01. Oktober**

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrgruppe zum Erntedank

09:30 Uhr Hl. Messe in Reichelsheim

Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/reichelsheim-brensbach/>



## Vereine und Verbände

### So gut, so nah!

### Gewinn mit Heimat Shoppen in Crumbach



**Fränkisch-Crumbach.** Mit dem Motto „Nähe erleben“ veranstaltet die Industrie- und Handelskammer (IHK) auch in diesem Jahr das Heimat Shoppen. Die Aktion läuft bereits und endet am 14. Oktober 2023. Wie die Jahre zuvor, sind auch diesmal viele Crumbacher Geschäfte, Dienstleister und Gastronomen am Heimat Shoppen beteiligt.

Für die heimatverbundenen Kunden und Kundinnen gibt's dank des Crumbacher Wirtschafts- und Verkehrsvereins auch diesmal wieder etwas zu gewinnen: 3 Einkaufsgutscheine in Höhe von jeweils 250,-, 150,- und 100,- Euro! Die Heimat ShopperInnen müssen nur bei dem Geschäft ihrer Wahl einen Teilnahmecoupon ausfüllen und dort abgeben, um bei der Ziehung der Gewinnlose dabei zu sein.

Folgende Geschäfte, Gastronomen und Dienstleister nehmen in Crumbach an der Aktion teil: Mode Zörgiebel, Uhren-Optik Katzenmeier, Hopala Bücher und Spielwaren, Odenwälder Metzgerei, Blumen Bickelhaupt, Café Ripper, Hofgut Rodenstein, Kaufhaus Lange, Bäckerei Horn, Zoo - Reitsport Eitel, Orthopädie Schuhmachermeister Bischoff, SWS Sonnen- und Wetterschutz Systeme, Haarstudio Sybille Rühl, Crumbacher Bauernlädchen, XXL Buchverlag, Ferienanlage Lindenhöhe, Gasthaus „Die Linde“, Rodenstein Apotheke, Getränke Seibert, Getränke Patschull, Arndt Falter - Fotografie, Bäckerei Friedrich, Polstermöbel Born, Crumbacher Döner und Pizzeria und Elektro Lautenschläger.

## **MSC Rodenstein e.V.**

**... es wird mal wieder Zeit für einen tollen Abend**

### **Odenwälder Shanty Chor**

**„Alte Freunde kann man sich nicht aussuchen“**

Erdacht oder entdeckt? Es wird wohl ewig ein Rätsel bleiben. Die „alte Tradition“ des Absingens von Seemannsliedern inmitten völlig trockener Umgebung ist inzwischen jedenfalls ganz unzweifelhaft ein fester Bestandteil des Kulturlebens in der Region. Das ist dem Odenwälder Shanty Chor zu verdanken. Mit seiner sagenhaften Mischung aus lokalkoloriertem Seemannsgarn, Shanties, Seasons, ins Ourewellerische übertragenen Welthits und Eigenkompositionen, bespielt der „OSC“ seit über 30 Jahren die großen Bühnen der kleinen Welt zwischen Kurpfalz, Südhessen und Odenwald. 2020 wurde dem Chor der angesehene „SPIRWES - Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart“ verliehen.

In 2019 feierte der Odenwälder Shanty Chor sein 30jähriges Bestehen und kreierte dafür ein Programm mit dem überaus wahren Titel: „Alte Freunde kann man sich nicht aussuchen“. Ein Jubiläums-Best-of-Programm, das direkt nach seiner Premiere ins Trockendock der Coronazeit gelegt werden musste, jetzt aber wieder auf große Fahrt geht!

Die Hauptfigur der von Autor Manfred Maser erdachten Chor-Geschichten, Schann Scheid, Held der sieben Weltmeere aus Fränkisch-Crumbach, hat sich längst nahtlos eingereiht in die Liste lokaler Legenden. Genauso wie Prof. Dr. Alfons Netwohr, Leiter des Instituts für spekulative Heimatgeschichte, der im Übrigen behauptet, er selbst sei in den drei Jahrzehnten Chorgeschichte vorneweg 15 bis 20 Jahre älter geworden.

Die Kulttruppe ist in all den Jahren durchaus gealtert, hat sich aber auch verjüngt und - vor allem: sie ist jung geblieben. Ein Chor, eine Gruppe, ein Ensemble im wahrsten Sinn des Wortes und nicht zuletzt: ein Freundeskreis. So entstand die Idee, das Jubiläumsprogramm den Freunden zu widmen. Und von Freunden zu erzählen - den Freunden von Schann Scheid. Von denen es viele gab, in jedem der über einem Dutzend Chor-Programme tauchten Freunde (und Freundinnen) auf, manche nur einmal, manche immer wieder und die meisten von ihnen: jetzt wieder!



Der MSC Rodenstein Fränkisch-Crumbach e.V. im ADAC präsentiert das neueste Programm des Odenwälder Shanty Chors am

Samstag, 24. Februar 2024,  
20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

in der Rodensteinhalle, Schafhofgasse 19, 64407 Fränkisch-Crumbach.

Karten sind ab 26.09.2023 zum Preis von 25,00 Euro im Vorverkauf in Fränkisch-Crumbach erhältlich bei:

Heinz Muntermann Baugesellschaft mbH,

Brunnenweg 8, / 06164/1326, service@muntermann.de

Gemeindeverwaltung, Zimmer 1

Rodensteiner Straße 8, / 06164/930340.

## **Nibelungenring-Rallye** **nimmt nochmal Anlauf**

Nach der sehr kurzfristigen Absage im letzten Jahr, nimmt die Veranstaltergemeinschaft am Samstag, den 30.09.2023 einen erneuten Anlauf die Odenwälder Rallye. Die Traditionsveranstaltung wird nach einer vierjährigen Pause als Rallyesprint durchgeführt. Ein Rallyesprint findet auf nur einer Wertungsprüfung statt. Auf dieser Prüfung, die in diesem Jahr auf dem bekannten Rundkurs zwischen Scharbach und der Tromm durchgeführt wird, dürfen maximal 15 Kilometer im Renn-tempo zurückgelegt werden. Aktuell haben sich bereits mehr als 60 Teilnehmer angemeldet – unter den Teilnehmern findet sich auch Reiner Noller, der mit Co-Pilotin Tanja Schlicht die Nibelungenring-Rallye bereits mehrfach gewinnen konnte. In diesem Jahr bringt Noller einen Opel Corsa Rallye4 an den Start. Die Veranstaltergemeinschaft aus acht südhessischen Motorsportvereinen, begrüßt dieses Jahr die Teilnehmer im Rallyezentrum in der Nibelungenhalle in Gras-Ellenbach. Dort befindet sich der Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung, die den Tross vom Rallyezentrum zu den 3 Prüfungen jeweils nach Scharbach führt. Für die Zuschauer ist neben dem Fahrerlager der Zuschauerpunkt am Schölzhof zwischen Scharbach und Kocherbach interessant. Vom Friedhof in Kocherbach ist ein Fußweg bis zum Zuschauerpunkt mit Bewirtung ausgeschildert. Vom Sportplatz Affolterbach aus, fährt ein Kleinbus interessierte Motorsportfans bis zum Friedhof nach Kocherbach. Start des ersten Fahrzeugs ist am Samstag um 11:00 Uhr. Bereits am Freitagabend können ab 18:00 Uhr an der Feuerwehr in Wahlen einige Rallyefahrzeuge bei der technischen Abnahme in Augenschein genommen werden.

Weitere Infos, Zeitplan und Nennliste unter

[www.nibelungenring-rallye.de](http://www.nibelungenring-rallye.de)



*MSC Nibelungenring-Rallye*

## **Dritter Kartslalom Endlauf Hessen-Thüringen in Hofgeismar**

Auch wieder bei herrlichem Wetter, diesmal aber mit einer wesentlich weiteren Anfahrt, starteten die MSC-Kids zum dritten Kartslalom Endlauf, welcher auf der Entsorgungsanlage in Hofgeismar ausgetragen wurde.

Am Start für den MSC Rodenstein waren die Kids mit folgenden Ergebnissen:

### **Klasse 2 mit 17 Startern**

Nic Becker	Platz	7
Jack-Leon Jäger	Platz	12

### **Klasse 4 mit 21 Startern**

Lukas Hermann	Platz	10
---------------	-------	----

Am Samstag den 23.09. findet nun der vierte und somit letzte Lauf statt.

Es geht nach Hermsdorf, ganz in der Nähe von Jena.



### Die Feuerwehr informiert

#### Oktoberfest bei der Feuerwehr

Die Feuerwehr feiert in diesem Jahr ihr Oktoberfest am **Sonntag, den 01. Oktober 2023**. Neben vielen Bayrischen Spezialitäten und Festbier gehören zu unserem Angebot auch **Schweinshaxen mit Radi und Brezel**.

Alle Festbesucher die ein Haxenmenü (11,00€) essen wollen, möchten wir bitten dieses vorzubestellen. Da dieses nur auf Vorbestellung an diesem Tag serviert werden kann.

**Vorbestellungen können bis zum Sonntag, den 24. September unter Angabe ihres vollständigen Namens und der Adresse unter: [haxen@feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de](mailto:haxen@feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de) oder mit dem untenstehenden Ausschnitt gemacht werden.**

.....Hier ausschneiden .....

Hiermit bestelle ich verbindlich Haxenmenü(s) (Haxe, Radi und frische Brezel) für 11,00 €/Portion.

Name: .....

Nachname: .....

Adresse: .....

Diesen Ausschnitt bitte ausgefüllt bei Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr in der Erbacher Straße 7 in den Briefkasten werfen.

.....Hier ausschneiden .....

**Weitere Informationen unter:**

[www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de](http://www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de)

### Obst- und Gartenbauverein: Wir keltern wieder!

Wegen der anfänglichen Trockenheit und dem nassen August fallen die Äpfel in diesem Jahr schon früh von den Bäumen und faulen. Aber unsere Obstpresse steht wieder, wie schon seit über 20 Jahren, für sie bereit. Sie ist, wie immer, auf dem Bauhof der Gemeinde zugänglich und wird von unserem Rechner Helmut Keil betreut werden. Die Mindestmenge an Äpfeln (es dürfen auch ein paar Birnen oder Quitten dabei sein) sollte 1-2 Zentner betragen.

**Termine** können ab sofort mit **Helmut Keil, Tel. 3658**, abgesprochen werden.





## **Max Baier, Hessischer Hammerwurf-Meister**

Auch bei der letzten Meisterschaft im Jahr, am Samstag bei den Hessischen Hammerwurf-Meisterschaften in Stadtallendorf zeigte Max Baier vom TV Fränkisch-Crumbach noch einmal sein Leistungsvermögen. Mit einer Leistung von 66,08 Meter zu dem späten Zeitpunkt im Jahr holte er sich mit dem 5kg schweren Wurfhammer den Hessischen Meistertitel bei der Jugend U18 in den Odenwald.

Max Baier – TV Fränkisch-Crumbach

## **Verein „Crumbacher Denk-Mal!“**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023**

Der Verein „Crumbacher Denk-Mal!“ lädt zu seiner Mitgliederversammlung am **29. September um 20.00 Uhr** im Keller gewölbe des Küfers Häuschen ganz herzlich ein.

#### **Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Gedenken verstorbener Mitglieder
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Anträge an die Mitgliederversammlung
- Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.

### **Helferfest**

Am **Samstag dem 30. September** lädt der Vorstand alle Helfer des Jahres zu einem Helferfest am Küfers Häuschen ein. Treffpunkt um 17.00 Uhr.

**Der Verein  
Crumbacher Denk-Mal!  
lädt ein zum**



**Tag der offenen Tür im  
Küfers Häuschen  
am 3. Oktober 2023**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

**ab 11 Uhr**

## **TV Fränkisch-Crumbach**

### **Abt. Handball**

#### **Neuer Vorstand bei der HSG Rodenstein**

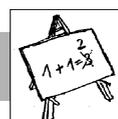
Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung, die am 08.09.2023 im Sportlerheim Beerfurth stattfand, wurde unter rd. 40 Vereinsmitgliedern ein neuer Vorstand der HSG Rodenstein gewählt.



Das Bild zeigt in der hinteren Reihe: Simone Dentler (Beisitzerin), Fabienne Horn (Schriftführerin), Larissa Abraham (Kassenwartin), Werner Lossin (Beisitzer), Armin Rathke (Beisitzer), Philipp Weidmann (stellv. Vorsitzender TV). Vordere Reihe: Brigitte Dittrich (Beisitzerin), Tanja Götz (stellv. Vorsitzende TSV), Kathleen Brockfeld (Beisitzerin), Holger Götz (Männerwart), Elena Stenzel (Hallenkoordinatorin) und Volkmarmar Marquardt (1. Vorsitzender). Auf dem Bild fehlen: Beisitzer Fabian Habich, Michael Schneider und Anika Schneider, Frauenwart Silke Darmstädter, Jugendwart Thomas Gutberlet sowie der stellv. Vorsitzender des KSV, Stefan Lopinsky.



Außerdem wurden unser 1. Vorsitzender Werner Lossin, Schriftführerin Ottilie Röhrner und Schatzmeister Daniel Eisenhauer verabschiedet. Ihnen wurde für ihre herausragende Arbeit im geschäftsführenden Vorstand, die sie über 9 Jahre seit der Gründung der HSG geleistet haben, herzlichst gedankt.



## **Schulnachrichten**

### **Schüler der GAZ erwerben Französisch-Diplome**

Die Freude war groß bei den Schülerinnen und Schülern der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim (GAZ), als sie ihre ersehnten DELF-Diplome („Diplôme d'études de langue française“) des Sprachniveaus A1, A2 und B1 (Französisch) am

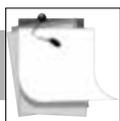
Vormittag des 08.09.23 in Empfang nehmen konnten. Veronika Prus (DELTA-Vorbereitung) überreichte den DELTA-Prüfungen der 7. bis 10. Klasse die Zertifikate, welche, als international anerkannte Sprachdiplome, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, ihre Sprachkenntnisse auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang zu attestieren.

Alle Teilnehmer der DELTA-Prüfung haben bei den zwei Prüfungen im März 2023 (eine schriftliche Prüfung an der GAZ und eine mündliche Prüfung am Institut français in Mainz) herausragende Leistungen in der Fremdsprache Französisch erbracht und können sehr stolz auf ihre Ergebnisse sein.

*Bericht: Veronika Prus / Raoul Giebenhain, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



Das Bild zeigt von links nach rechts: Veronika Prus (bisherige DELTA-Vorbereitung), Marine Hervé (Französisch-Fachsprecherin), Kerstin Haußner (zukünftige DELTA-Vorbereitung), Noah Erle, Marika Schröder, Sofie Erle, Diana Klein, Helena Cress, Enxhi Myftari, Herwig Bendl (stellvertretender Schulleiter) und Ryan Schellhaas.



## Sonstige Mitteilungen

### Einladung zum interkulturellen Frühstück in Reichelsheim



Die Mitarbeiterinnen des Begegnungs- und Beratungsladens in Reichelsheim laden herzlich ein zu einem interkulturellen Frühstück am 30. September 2023 von 10 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Reichelsheim.

Dieses Frühstück soll ein Fest der Vielfalt sein, bei dem jeder Gast gebeten wird, eine Spezialität aus seiner Region oder seinem Land mitzubringen.

Und es soll die Gelegenheit geschaffen werden, sich über unterschiedliche Herkunft, Geschichte und Kultur auszutauschen, mehr über die Menschen hinter den Gerichten zu erfahren und neue Kontakte zu knüpfen.

Anmeldung bis 28.09.23 bei [kathrin.kettner@regionale-diakonie.de](mailto:kathrin.kettner@regionale-diakonie.de) oder Tel.: 06164-5038155 oder Mobil: 01517-0645962.

## Deutsche Olympische Gesellschaft

**Einladung zur turnusgemäßen Mitgliederversammlung der DOG Zweigstelle Odenwald am Freitag, dem 29. September von 18.00 – 20.00 Uhr in die Vereinsgaststätte des KSV Reichelsheim, Auf der Ruh 7**

Liebe Mitglieder der DOG Zweigstelle Odenwald, es ist ein wenig ruhig geworden um unsere Zweigstelle in den letzten Jahren.

Jetzt gibt es Anzeichen dafür, dass sich das wieder ändern könnte.

Es haben sich Personen gefunden, die unsere Zweigstelle wieder mit Projekten beleben möchten.

Je mehr engagierte Menschen zusammenarbeiten, umso besser ist das.

Deshalb würden wir uns freuen, wenn sich unter Ihnen weitere Personen finden würden, die im neuen Vorstand mitwirken und sich damit für die olympischen Werte wie z.B. Fair Play und das Gemeinwohl im Odenwald engagieren würden. Teilen Sie mir Interesse einfach unter [FrankWeichel@gmx.de](mailto:FrankWeichel@gmx.de) mit.

Vielen Dank, dass Sie uns in den all den Jahren die Treue gehalten haben.

DOG Vizepräsident Norbert Lamp aus Darmstadt hat sich bereits für die Versammlung angemeldet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktuelle Situation
3. Wahl eines/r Wahlleiters/ Wahlleiterin
4. Neuwahl des ersten Vorsitzenden
5. Neuwahl des zweiten Vorsitzenden
6. Neuwahl des Schatzmeisters
7. Neuwahl von 4 Beisitzern
8. Mögliche Projekte im Odenwald
9. Verschiedenes

Für die Organisation der Raumreservierung bitten wir Sie um eine verbindliche Zusage bis zum 23. September an meine Mailadresse [FrankWeichel@gmx.de](mailto:FrankWeichel@gmx.de)

*Mit freundlichen Grüßen*

*Frank Weichel, Schatzmeister*

## Babymassagekurse in Reichelsheim

### Anmeldungen ab sofort möglich!

In den Räumen der Mary Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim, werden regelmäßig mittwochs von 10.00 - 11.00 Uhr Babymassagekurse von der Krankenschwester Renate Turba angeboten. Die Kurse umfassen eine grundlegende Einführung in die Babymassage, Massagegriffe nach indisch-schwedischer Methode, Massage gegen Blähungen und Koliken des Babys und natürlich Zeit für Fragen und Austausch. Der Kursumfang beträgt fünf mal 1 Stunde und die Kursgebühr beläuft sich auf 50,-€. Die Babys sollten zwischen 5 Wochen und 5 Monaten alt sein.

Infos und Anmeldung unter 06164-2762 oder 0160-95753295.

**Friedensstifter**  
 Sie für Ihr Patenkind.  
 Ihr Patenkind für seine Welt.  
 Eine Patenschaft bewegt.  
 Werden Sie Patel!  
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300  
(9 Cent/Min. aus dem dt. Postnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)  
 www.kindernothilfe.de

Impressum

# Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;  
www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Matthias Horlacher,  
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
gemäß § 7 Abs. 1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk  
in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

### Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

## Tier der Woche

### MAJA

Der Verein "Tiere in Not Odenwald e.V." sucht ein Zuhause für MAJA.

Tiere in Not Odenwald hat Maja von einem rumänischen Partnerverein übernommen. Maja ist eine äußerst aufgeschlossene und freudige junge Hündin, die im April 2023 geboren wurde. Die wunderschöne Maja freut sich über alle Menschen, die den Hof des Tierheims betreten.

Wenn Sie einmal MAJA kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf [www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de) informieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Situation ein Kennenlernen nur nach einer telefonischen Absprache erfolgt.



RESIDENZ & HOTEL  
„AM KURPARK“  
BAD KÖNIG

Werkstraße 27  
64732 Bad König  
Tel.: 06063 9594-0

- Stilvoll wohnen
- Genussvoll leben
- Gut betreut im Alltag

[www.senioren-wohnkonzepete.de](http://www.senioren-wohnkonzepete.de)



## WERKSVERKAUF C-H-B

DER ETWAS ANDERE LADEN IN WERSAU

Unsere Wochenangebote vom  
28.09.2023 bis 07.10.2023

**Bajuwarischer Schweinsbraten** **8,88**  
gefüllt mit Sauerkraut und Speckwürfeln € / kg

**Deftiger Wiesn Wurstsalat** **8,88**  
Fleischkäsestreifen kulinarisch lecker € / kg

**Weißwurst „Münchner Art“** **8,88**  
Wie ma's halt so isst, gezuzelt halt € / kg

**Herzhafte Bierwurst Kugel** **9,99**  
macht jede Brotzeit zu einem Genussmoment € / kg

**Gekochte Mini Haxe** **3,33**  
ein Schmankerl das auf der Zunge zergeht € / Stück

**Hausgemachte Leberknödel** **7,99**  
die dürfen auf keinem Oktoberfest fehlen € / kg

**Ladenöffnungszeiten:**  
Donnerstag von 15<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr  
Freitag von 8<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
Samstag von 8<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr

**Fleischgroßhandel und Werksverkauf:**  
Alfred Böck & C-H-Böck  
Kreuzstraße 15  
64395 Wersau

Vorbestellungen unter: **06161 807594**

**Gutes muss nicht teuer sein!**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.c-h-boeck.de](http://www.c-h-boeck.de)

## Winter ohne Schneeräumen

Anzeige

Nun fängt die arbeitsintensive Zeit des Jahres wieder an. Die Bäume verlieren ihr Laub, der Garten muss winterfest gemacht werden und voraussichtlich fällt bald der erste Schnee. Mit zunehmendem Alter fallen die notwendigen Arbeiten rund um Haus und Garten immer schwerer. Dies ist der ideale Zeitpunkt, um sich über adäquate Wohnalternativen zu informieren.

Das Leben in einer Seniorenresidenz ist eine Option, die viele Möglichkeiten bietet. In der Seniorenresidenz Bad König stehen den Bewohnern, zusätzlich zum Basispaket, umfangreiche Serviceleistungen zur Verfügung. Altersbedingte Einschränkungen können so aufgefangen werden und Lebensqualität und Selbstständigkeit bleiben erhalten. Durch den im Haus ansässigen Pflegedienst ist täglich eine 24-stündige Rufbereitschaft gewährleistet und kann durch die im Zimmer installierten Notrufschalter schnell aktiviert werden. Auch an der Rezeption steht täglich ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Ein weiterer großer Vorteil ist die soziale Interaktion und Gemeinschaft des Residenzlebens. In den Gemeinschaftsräumen, beim Speisen im hauseigenen Café & Restaurant "Parkblick" oder bei den zahlreichen Veranstaltungen können schnell Kontakte geknüpft werden. Auch für die Angehörigen ist ein Einzug in die Residenz eine Entlastung. Sie wissen, dass ihre Lieben gut versorgt sind und sie, aber auch ihre Angehörigen, wieder mehr Freiräume für eigene Bedürfnisse haben.

In der Residenz & Hotel "Am Kurpark" mit altersgerechter Infrastruktur stehen 120 hochwertige und stilvoll ausgestattete 2- oder 3-Zimmer-Appartements zur individuellen Einrichtung und in bester Kurparklage zur Verfügung. Das hauseigene Restaurant mit angegliederter Küche bietet täglich frisch zubereitete Speisen und hausgemachten Kuchen an. Von der Wohnungsreinigung bis zum Hausmeisterdienst werden den Bewohnern viele Alltagspflichten abgenommen. Ebenfalls unter dem Dach der Residenz befinden sich ein Friseursalon, eine Fußpflegepraxis und das "Residenz-Lädchen" für Ihren Einkauf.

Sogar auf den eigenen PKW kann man bequem verzichten. Durch den hauseigenen "Resi-Bus" sind Sie trotzdem mobil. Regelmäßig fährt er wichtige Haltepunkte in Bad König, Erbach und Michelstadt an. Übrigens: Viele Leistungen sind bereits im Mietpreis inkludiert.

Sind Sie neugierig geworden? Gerne informieren wir Sie unter Tel.: 06063 9594-0 oder per E-Mail: [info@seniorenresidenz-badkoenig.de](mailto:info@seniorenresidenz-badkoenig.de). Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.senioren-wohnkonzepete.de](http://www.senioren-wohnkonzepete.de) oder testen Sie uns und das Residenzleben einfach, indem Sie ein paar Urlaubstage in einem unserer Hotel-Appartements verbringen. Wir freuen uns auf Sie!



# Rund ums Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände 

## Nachhaltigkeit bei der Gartengestaltung

### Das Motto „Wiederverwerten statt wegwerfen“ spart Rohstoffe bei Betonsteinen

(DJD). Warum muss alles nagelneu sein, wenn sich wertvolle Rohstoffe auch sinnvoll wiederverwenden lassen? Nachhaltigkeit spielt für die Menschen in Deutschland eine große Rolle, vor allem wenn es um das Zuhause geht: 64 Prozent bezeichnen es laut Statista in einer Umfrage als wichtiges oder sehr wichtiges Kriterium, wie nachhaltig und umweltfreundlich ein Bauprodukt hergestellt wird. Bei der Gestaltung des Gartens fängt dies bereits an. Schließlich ist man hier der Natur besonders nahe.

#### Recyclingpflastersteine schmücken das Zuhause

Feste Wege sind ein Muss rund ums Haus - nicht nur wegen ihres praktischen Nutzens, sondern auch wegen

ihrer optischen Wirkung. Gepflasterte Wege verleihen dem Grundstück eine klare Struktur und unterstreichen den architektonischen Stil des Eigenheims. Mit unterschiedlichsten Verlegemustern lässt sich auf einfache Weise durch Fachbetriebe ein unverwechselbarer Look kreieren, ob in der Einfahrt, vor dem Hauseingang oder im Garten. Hauseigentümer, denen dabei das Thema Nachhaltigkeit wichtig ist, finden heute im Fachhandel eine große Auswahl an Recycling-Pflastersteinen. Zahlreiche Betonsteinhersteller verwenden dazu ausgewählte Abbruchsteine und Produktionsreste. Der Recyclinganteil variiert von Produkt zu Produkt, liegt aber meist bei mindestens 40 Prozent. Nach dem Motto „Verwerten statt

wegwerfen“ werden somit aus ursprünglich nicht mehr benötigten Materialien wertvolle Rohstoffe für eine nachhaltige Gartengestaltung.

#### Nachhaltig bauen mit Beton

Die Recyclingsteine entsprechen in Sachen Optik, Qualität und Langlebigkeit dem gewohnt hohen Standard und bieten ebenso alle Möglichkeiten, Flächen und Wege rund ums Haus nach individuellen Vorstellungen zu planen. In den Kollektionen der Pflastersteinhersteller finden sich zahlreiche harmonische

Farb- und Materialkombinationen sowie besondere Oberflächenstrukturen, örtliche Fachbetriebe können zum passenden Produkt für den jeweiligen Bedarf und Anwendungsbereich beraten. Unter [www.betonstein.org](http://www.betonstein.org) etwa gibt es dazu viele weitere Inspirationen sowie Tipps zu dem nachhaltigen und vielseitigen Baustoff. Die sogenannten RC-Materialien fördern eine verantwortungsbewusste Kreislaufwirtschaft und sind als beliebte Gestaltungselemente aus Architektur sowie Garten- und Landschaftsbau kaum mehr wegzudenken.

Foto: DJD/Betonverband Straße, Landschaft, Garten (SLG)



Gestalten Sie Ihre Wunschhaustür!

Fenster - Türen  
Wohnräume Licht

KOLMER

kontakt@kolmer-fenster.de
www.kolmer-fenster.de

An der Stadtwiese 8 • 64711 Erbach • Telefon: 0 60 62 / 12 11 • Fax: 91 01 85



DJD/Betonverband Straße, Landschaft, Garten (SLG)

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • PFLEGE

K |

KOENDERS

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU UG



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Mossautal © 06062/61671 koenders-gartenbau.de



# Rund ums Bauen & Wohnen

Tipps für die eigenen vier Wände



## Farbe für die Fenster

### Bei Lacken auf wasserbasierte Lösungen setzen

(DJD). Mit der Planung eines Hauses bei Neubau oder Renovierung möchten Bauherren auch ihren eigenen Geschmack und ihre Individualität zum Ausdruck bringen. Eine gute Möglichkeit dafür bietet die Farbgebung der Fenster. Denn diese beeinflusst sowohl den Look der Hausfassade als auch das Flair im Inneren des Gebäudes. „In 2023 liegen insbesondere matte Farbtöne im Trend“, weiß Saskia Aschenbach von Rehau. Dabei geht es nicht mehr nur um das klassische Schwarz, Weiß oder Braun. Auch Anthrazit ebenso wie Rot-, Grün- oder Blautöne werden aktuell stark nachgefragt. Fenster aus Kunststoff eignen sich gut für eine farbige Lackierung, da man sie im Gegensatz zu Holzmodellen im Lebenszyklus nicht nachbearbeiten oder überstreichen muss. Bei der Auswahl sollte man jedoch auf die Umweltverträglichkeit der Lacke achten.

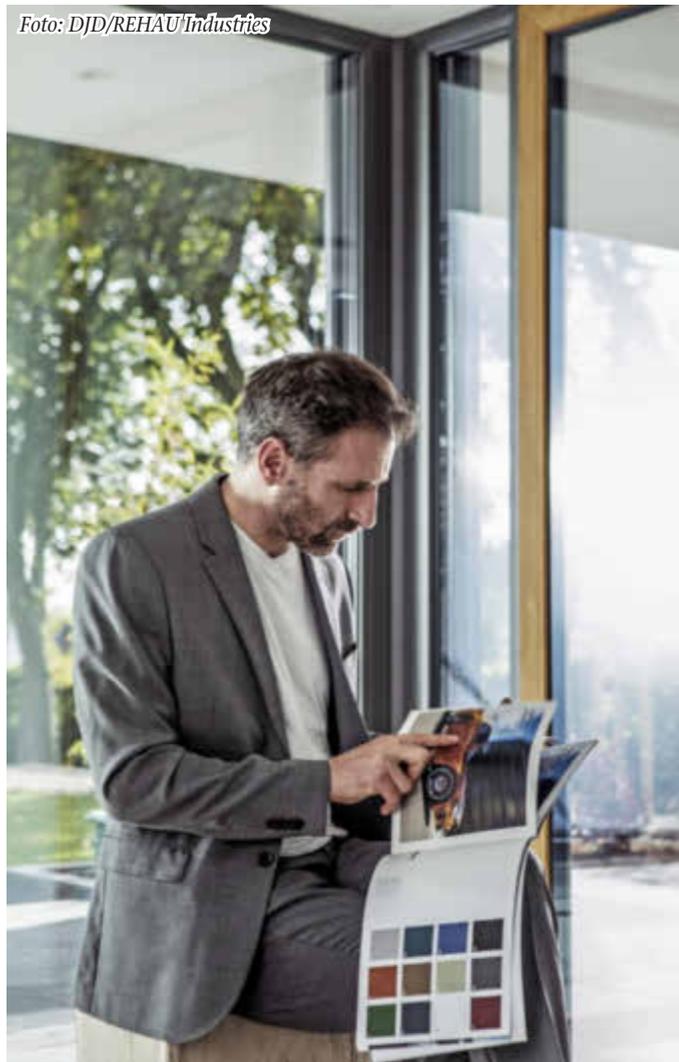
#### Nachhaltige Beschichtung ohne Überlack

Wasserbasierte Farblacke kommen ohne Lösungsmittel aus, welche nicht nur umwelt-, sondern auch gesundheitsschädlich sein können. Der Profilverhersteller Rehau hat sein Farbprogramm Kaleido Paint daher komplett auf wasserbasierte Produkte umgestellt. Bauherren können hier aus mehr als 2000 Farbtönen nach RAL, DB und NCS wählen. Unter [fenster.rehau.de/fensterdesign](http://fenster.rehau.de/fensterdesign) gibt es Inspirationen. Da die Lacke robust und witterungsbeständig sind, ist für den UV-Schutz keine weitere Beschichtung mit Klarlack mehr nötig – auch das freut die Umwelt. Bei Lackierungen ist es generell möglich, zwischen einer glatten Ausführung und einem Strukturlack zu wählen, dieser sorgt auf Wunsch für besondere haptische Effekte. Spezielle Anti-Heat-Zusätze reduzieren das Aufheizen der Oberfläche bei dunklen Farbtönen wie Schwarz oder Dunkelblau. Das kommt den Hausbewohnern in heißen Monaten zugute.

#### Farbe durch Folie oder andere Möglichkeiten

Eine Alternative für farbige Fenster ganz ohne Lack ist die Farbaufbringung mittels einer zweischichtigen PVC-Folie. Die erste Lage liefert die individuelle Farbe, die transparente obere Schicht schützt sie vor dem Ausbleichen. Wer die Vorteile von pflegeleichten Kunststofffenstern mit der angesagten Optik von Aluminium kombinieren möchte, entscheidet sich für PVC-Fenster mit Aluminium-Vorsatzschalen. Deren Oberfläche ist robust und witterungsbeständig, ihr Look eher kühl. Warm und behaglich wirkt dagegen eine Holz-Optik. Auch diese kann in PVC-Fenster eingearbeitet werden. Mit einem matten Finish und besonders tiefer Prägung sind die Kunststofffenster von Holzmodellen optisch kaum noch zu unterscheiden.

Foto: DJD/REHAU/Industries



**frohgemut**  
ans Werk

### Neuer Anstrich?

Mit uns geschieht das innovativ, kompetent und sauber. Sie gewinnen Wohlgefühl, Lebensqualität und Farbe.

Wir bringen Frohmuth ins Haus! Gerne auch für Sie:

**06162 71995**

[www.frohmuth-maler.de](http://www.frohmuth-maler.de)

Frohmuth · 64853 Otzberg  
[post@frohmuth-maler.de](mailto:post@frohmuth-maler.de)

**Frohmuth**   
Die Maler vom Otzberg

 **BCD**  
CONTAINERDIENST

#### UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe

BCD Containerdienst GmbH & Co. KG  
Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47  
[www.bcdcontainerdienst.de](http://www.bcdcontainerdienst.de) | [info@bcdcontainerdienst.de](mailto:info@bcdcontainerdienst.de)

**Klaus-Peter SCHANTZ** GmbH

- Baustoff-Handlung
- Abbruch
- Bagger
- Fuhrbetrieb



64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger Str. 13  
Telefon (06163) 3458 und 5663 • Fax 3459



**JOBS**  
IN IHRER REGION

jobs-regional.de  
Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe



**MICHELSTADT**

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir zur **Unterstützung des Innenstadtmanagements** einen **Sachbearbeiter (w/m/d)**

Hierbei handelt es sich um eine befristete Vollzeitstelle.

Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.michelstadt.de](http://www.michelstadt.de) unter der Rubrik „Rathaus-Stadtverwaltung-Stellenangebote“.



Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sucht die Stadt Michelstadt einen

- **Tiefbautechniker (m/w/d) in Vollzeit**
- **Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (w/m/d) in Vollzeit**
- **pädagogischen Mitarbeiter (w/m/d) in Teilzeit**
- **Auszubildenden (w/m/d) für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten ab dem 01.08.2024**

Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.michelstadt.de](http://www.michelstadt.de) unter der Rubrik „Rathaus-Stadtverwaltung-Stellenangebote“.



**JOBANZEIGE**

Wir suchen m w d

**Kaufmännische Mitarbeiter/in**  
Schwerpunkt Telefonverkauf

**LKW-Fahrer/in (Nahverkehr)** m w d




**Wir bieten:**

14 Monatsgehälter	Sponsoring	mit 20€ Tankgutschein
Sicherer Arbeitsplatz	Ausbildung	Fremdliches Team

Bewerbungen bitte an: [ralf@eckhardt.de](mailto:ralf@eckhardt.de)  
oder via [eckhardt.de/jobs](http://eckhardt.de/jobs)




**Werden Sie Teil eines erfolgreichen Teams!**

Die wunderbar GmbH wurde Anfang des Jahres 2000 gegründet. Ursprünglich als reines Reinigungsunternehmen gegründet, wurde das Dienstleistungsspektrum den Kundenanforderungen stetig angepasst und erweitert. Mittlerweile sind wir auch überregional - auch im benachbarten Ausland und bei Großkunden aus der Automobil-Industrie - als zuverlässiger und kompetenter Partner für Industrie und Kommunen angesehen. Im August 2021 teilte sich das Unternehmen in die wunderbar clean technology GmbH und die wunderbar industrial GmbH mit differenzierten Aufgabengebieten auf. Im Januar 2023 wurde mit der wunderbar quality performance GmbH das Portfolio der Unternehmensgruppe erweitert.

Ab **sofort** suchen wir für unserer Zentrale Michelstadt

- 1 **Bürokaufmann (m/w/div/sonstige) in Teilzeit**
- 1 **Informatik-Kaufmann (m/w/div/sonstige) in Vollzeit**
- 1 **Vorarbeiter f. industrielle Reinigung (m/w/div/sonstige) in Teilzeit / Vollzeit**
- 1 **Lagermitarbeiter (m/w/div/sonstige) in Teilzeit / Vollzeit**
- 1 **Kraftfahrer (m/w/div/sonstige) in Teilzeit (innerdeutscher Verkehr)**

Die genauen Stellenbeschreibungen zu den o. g. zu besetzenden Stellen finden Sie auf unserer Internet-Seite unter [www.wunderbar-gmbh.com/jobs](http://www.wunderbar-gmbh.com/jobs)

Wir bieten Ihnen ein interessantes vielfältiges Arbeitsgebiet in einem innovativen Team mit angenehmen Betriebsklima und positiver Zukunftsperspektive sowie leistungsgerechte Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisse - **vorzugsweise per Email** an:

**wunderbar Industrial GmbH**    Ansprechpartner:  
Erbacher Straße 43 – 45    Personalabteilung  
64720 Michelstadt  
Tel. 06061/7060-0  
[www.wunderbar-gmbh.com](http://www.wunderbar-gmbh.com)  
eMail: [Personal-WCS@wunderbar-gmbh.com](mailto:Personal-WCS@wunderbar-gmbh.com)

Eckhardt GmbH | Rathausstraße 23 | 64750 Lützelbach/Rimhorn  
Fon. 0 61 65 12 06 | [info@eckhardt.de](mailto:info@eckhardt.de) | [eckhardt.de](http://eckhardt.de)

*„Ich wünsche mir Individualität beim Abschied.“*

**WIR SETZEN IHRE WÜNSCHE UM, Z. B. BEI EINER KERZEN-ZEREMONIE.**



Heidelberger Straße 5  
64395 Brensbach  
Tel. 06161-409  
[www.bestattungen-schnellbaecher.de](http://www.bestattungen-schnellbaecher.de)

**Bestattungen**  
**schnellbäcker**  
Abschied mit Würde und Herz  
in Brensbach und Umgebung

## Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg!

Anzeige

**Sparkasse Odenwaldkreis und Kreisverkehrswacht engagieren sich kreisweit für die Verkehrssicherheit der Schulanfänger.**

Kinder leben in ihrer eigenen Welt. Sie sehen, hören, denken und bewegen sich anders als Erwachsene. Ihre Reaktionen sind langsamer, ihr Gesichtsfeld ist kleiner. Sehr schnell lassen sie sich ablenken, auch von Dingen, die wir Erwachsenen gar nicht bemerken. Dadurch ist ihr Verhalten im Straßenverkehr oftmals unberechenbar.

Schulkinder sind im ständig zunehmenden Straßenverkehr wachsenden Gefahren ausgesetzt. Gerade jetzt im Frühherbst - zu Beginn des neuen Schuljahres - ist das Thema Verkehrssicherheit besonders brisant. Sie sind auf ihrem Schulweg, zum ersten Mal womöglich, auf sich alleine gestellt. Daher schenken die Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis und die Kreisverkehrswacht Odenwald e.V. bereits seit 48 Jahren - allen Schulanfängerinnen und -anfängern im Odenwaldkreis "auffällige" Hilfsmittel, in diesem Jahr ein reflektierendes 3-dimensionales Hippo, als Anhänger. Er wird am Schulranzen angebracht, dadurch werden die Kinder von den Autofahrern im Straßenverkehr gut erkannt.

Stellvertretend für rund 1000 ABC-Schützen\*innen erhielt die 1. Klasse um Klassenlehrerin Linda Sennert der Grundschule Bad König ihr Geschenk von Christof Popp, Leiter Privatkunden der Sparkasse Odenwaldkreis, Nicole Kelbert-Gerbig (Marketing) und Herrmann Schwalbach, Kreisverkehrswacht Odenwald. Sie wünschten den Kindern eine tolle Schulzeit und viel Freude beim Lernen.

"Wir freuen uns sehr, stellvertretend für alle Grundschulen im Odenwaldkreis, heute hier zu sein. Uns geht es um euch, dass ihr besser gesehen werdet.", erklärten die Vertreter des Kreditinstituts und der Kreisverkehrswacht.

Schulleiter Karsten Schneider bedankte sich für das Engagement der beiden Institutionen.

"Das Thema "Sicherheit im Straßenverkehr" ist in der dunklen Jahreszeit sehr wichtig. Ich bin froh, dass die Sparkasse Odenwaldkreis und die Kreisverkehrswacht sich diesbezüglich um unsere Kinder kümmern.", sagte er.

Die Schulanfänger\*innen erhalten in diesem Jahr nicht nur den Anhänger. Das Geldinstitut lädt, unterstützt von OdenwaldMobil und der Stadt Michelstadt, alle Erst-Klässler\*innen aus der Region zu einem kostenlosen Besuch in das Mini-Mathematikum ein, das vom 25. September bis 13. Oktober 2023 im Michelstädter Schenkenkeller gastiert. Die zu vergebenen Klassentermine sind bereits restlos ausgebucht. Am Sonntag, den 1. Oktober 2023, ist das Mitmachmuseum, bei freiem Eintritt, von 12 bis 18 Uhr für alle Interessierten geöffnet.



Die Erstklässlerinnen und Erstklässler haben, gemeinsam mit Schulleiter Karsten Schneider (dritter von rechts), Christof Popp (Mitte), Nicole Kelbert-Gerbig (vierte von links), Linda Sennert und Herrmann Schwalbach (rechts) Spaß an den lustigen Hippo-Anhängern.

**Großer Geschmack zum kleinen Preis.**  
**Sonderangebote**  
 vom 25.09. - 30.09.2023



**Odenwälder Metzgerei**  
Genieße Gutes! Natürlich Odenwald.

<b>Schweinekotelett mit Knochen</b>		
Mager oder durchwachsen.	1.000 g	<b>8,40 €</b>
<b>Kasseler Taschen, gefüllt</b>		
Mit Frischkäse, Röstzwiebeln und Lauch.	1.000 g	<b>12,50 €</b>
<b>Kernkochschinken, mager</b>		
Zart im Biss, saftig im Geschmack.	100 g	<b>1,45 €</b>
<b>Feurige Chili-Peitschen</b>		
Der feurige Knacker für zwischendurch.	Stück	<b>1,70 €</b>
<b>Krakauer im Ring</b>		
Kümmel verleiht dieser Wurst das Besondere.	100 g	<b>1,25 €</b>
<b>Kartoffelwurst grob, geräuchert</b>		
Unser Beitrag zu den Odenwälder Kartoffelwochen.	100 g	<b>1,19 €</b>

**Öffnungszeiten:** Mo. -Do. 08:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr  
 Fr. 08:00 - 18:00 Uhr • Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach  
 Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de

DE  
HE-10145  
EG

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Andreas Heck

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159848

Tel.: 06068 911826

a.heck@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

HIER

könnte Ihre Anzeige stehen



niemand isst für sich allein

Brot für die Welt

Ambulante Pflege

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuung zu Hause

- Stundenweise Betreuung

Pflegeteam Wolf

Zeller Straße 22  
64720 Michelstadt



Tagespflege

- Montag bis Samstag von 8-16 Uhr
- Abhol- und Heimbringservice
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Vielfältige Aktivitäten

Pflegeberatung

- Beratung pflegender Angehörige

Tagespflege Wolf

Friedrich-Ebert-Straße 47  
64720 Michelstadt

Telefon 06061-703845 • www.pflegeteam-wolf.de

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:

www.aktion-tu-was.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de



**Wir kaufen Ihren Gebrauchten**  
Hohe KM, o. TÜV.  
Tel. 06255-1335 od. 0171-3586519

**Jung** gebil. Sie Ende 70, mobil, geistig fit, sucht nette Freundin f. gemeins. Unternehmungen, bitte nur Raum Erbach/Michelstadt. Zuschriften unter Chiffre 18993399 an den Verlag.

**3-Zi.-Wohnung in Langen-Brombach**, Erstbezug nach Sanierung, ca. 90 m<sup>2</sup>, 850,00€ KM + 200,00€ NK, Tel.: 01517-5850944

**Kaufe Musikinstrumente Akkordeon, Saxophon, Tuba, Bariton, Cello, Geige, Klarinette, Keyboard u.v.m.**, auch def. 0151/21332971

**Ich suche ein eingezäuntes Grundstück**, 500qm o. größer, für Welpenspielstunden u.ä. im Großraum Modautal. Kauf oder Pacht, Ortsrandlage Tel. 0179-3929722

**Münzen gesucht!** Privater Münzensammler sucht Münzen und Medaillen aller Art, auch Komplette Sammlungen Tel. 0173/6282594

**Kleine Familie** mit liebem Hund sucht kleines Haus mit Garten zu mieten in Nähe Reichelsheim und Umkreis (10 km), ab 02/24. Tel. 0151/21621956

**Welcher** 1-2 Personenhaushalt benötigt ordentliche Haushaltshilfe für 2-3 mal pro Woche in Brombachtal oder bis 10km Umkreis. Tel. 06063 9517789

**3 Zimmerwohnung**, ca. 94 qm, in Michelstadt OT, ab 16.11.2023, zu vermieten, Küche, Bad, Abstellr., 750,- € KM, + NK, zuz. Carport, Tel. 06061/6309759

**EG-Wohnung** in Beerfelden, 3,5 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, 72 qm, Ofenheizung, KM 350 € 100 € NK, Garage 25 €, Tel. 0170-3446017

**Garten-Wiesen-Feld-Acker-Sonstige Grundstücke** in Nieder - Kainsbach oder Umgebung zum Kauf oder Pachten gesucht. Zuschriften unter Chiffre 18984682 an den Verlag.

**Suche zuverlässige Haushaltshilfe** für privaten Haushalt in Michelstadt ca. 8-10 Stunden pro Woche auf 520,-€-Basis. Nähere Informationen telefonisch unter 06061-94 44 0

**Sammler kauft militärische Orden, Urkunden**, Ehrenzeichen, Uniformen, Fotos und komplette Nachlässe. Bitte alles anbieten. Tel. 06061/73445

**Verkaufe VW-Tiguan Life 2,0l TDI**, 150 PS, 7 Gang Automatic, zul. 4.10.22 schwarz, Anh.Kupplung, Navi, Rückfahrkamera, Reserfer, 9500 km, Preis 37000€, Tel. 0171-2743229

**RENOVIERUNG WOHNUNG HAUS!** Fachman sucht Nebenbeschäftigung Streichen Tapezieren Laminat Holzarbeiten Balkon Terrasse Wintergarten Garage Fliesenverl Tel. 016092093465

**Suche Frau oder Mann** für gemeinsame Unternehmungen, Tagesausflüge, Theater. Bin 72 Jahre und allein unterwegs. Zuschriften unter Chiffre 18995741 an den Verlag.

4 Sommerreifen 195 45 15 neu VHB 140€ 4 Modellautos 11:18 DTM Mercedes St 20€ Opel Kadett teile Astra G teile Fritzmeierverdeck für Deutz und Kramer VHB 300€ Endschalldämpfer Fiat 500 Sport 30€ Tel. 06068/47499

**Haushaltsauflösung !!!** Garagen und Hofflohmarkt am Samstag 30.09.2023 in Breuberg Rai-Breitenbach Mühlhäuser Str. 16a, Geschirr, Gläser, Vasen, Deko, Möbel, Teppiche, Werkzeug u. v. m.

**Haushaltsauflösung**, alles von A-Z, günstig. Suche privat 2 Zimmer Wohnung mit Balkon in Erbach/Michelstadt, Bad König mit Katze, bin 77 Jahre, Rentnerin mit gesichertem Einkommen, Tel. 06062-9197310

**Verkaufe 2-Familienhaus Bad König**, Bj 63, Dach ausbaufähig, 192 qm Wohnfläche, Nutzfläche 75 qm, Grundstück 309 qm, 2x Carport, Energieausweis vorhanden 139.000,-€ VHB Tel. 0160-98726575

**Kernstadt** Bad König, geräumige 4-Zimmer-Wohnung im 3 Parteienhaus, ebenerdig, Balkon, Terrasse, 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 950,- € Warmmiete plus 3 MM-Kaution (bevorzugt an älteres Ehepaar) Ab 15.11.2023 Tel.: 06063/1703 ab 17.00 Uhr

**Haushaltsauflösung aus Antik-Möbeln, Schlafzimmer** (echtes Holz), Schreibtisch, Esszimmer-Tisch, Zinnteller und Zinnbecher, Bilder usw. am 16.9. und 17.9. Tel. 0160-95101246 oder 06062-919760

**Hofreite** Brensbach OT mit Nebengebäude gewerbl. nutzbar 100m<sup>2</sup>, Halle, Grunds. 660m<sup>2</sup>, Wfl. 120m<sup>2</sup>, Hof, Sitzplatz, Garten, 2 Garagen, Bad Neu 2023, Peletts Neu 2023 + Holzheizung, EUR 380.000 VHB, Tel. 0157-53505529 od. 0157-86617522

**Ich suche eine Haushaltshilfe**, Bügeln und Putzen, 1 bis 2 mal die Woche. Wieviel Std. werden sich noch ergeben. 01703002482 Günther Breidinger 64760 Oberzent/Beerfelden

**Schwimmschule DELFISH**  
Wir suchen Kursleiter (m,w,d) für Kinderschwimmkurse in Bad König (Sa 12:25 - 17Uhr) -bezahlte Ausbildung vor Ort möglich- Bewerbung bitte an: bewerbung@delfish.de, weitere Infos unter www.delfish.de

**Kaufe Werkzeuge und Maschinen** von A-Z. Egal ob gebraucht, alt oder neu. Wie z.B. Gartenfräsen, Bandsägen, Dickenhobel, Zimmereimaschinen, Fräsmaschinen, Schleifmaschinen, Kreissägen, Bohrmaschinen, Flexen, Hämmer, Schraubzwingen, Zangen, Schraubenschlüssel, Motorsägen usw. Auch ganze Hobby Werkstätten. Die Bezahlung erfolgt direkt. Herr Opfermann 01713033635

**Wohnmobil Stellplätze** in Mossautal-Hilterskingen zu vermieten. Die Plätze sind überdacht. Tel.: +49 160 7546840

**Gartenarbeiten aller Art**  
Baum-Hecke-Rasen-Wurzel-Pflege  
**01525 - 8425826**  
**Jens Schudera**

**Er**, 64, 78 kg, 1,80 groß, sucht Lebensgefährtin, die wie ich gut drauf ist. Du solltest sehr warmherzig, ehrlich sein und wissen was Wertschätzung bedeutet. Wenn du jetzt noch ein großes Herz für Tiere hast und Hunde magst, dann bist du fast im Paradies angekommen. Jetzt freue ich mich auf ein paar Zeilen wenn möglich mit Bild. Zuschriften unter Chiffre 18995016 an den Verlag.

**Suche** altes Moped, Mofa oder Motorrad von Zündapp, Kreidler, Hercules, Maico, Mz, Simson und andere, gerne zum restaurieren, ohne Papiere oder nur Teile sowie alte Reklameschilder und Tankstellenzubehör pauzei@web.de Tel.: 06133/3880461 o. 0176-72683203



Verkauf eines Wohnhauses mit großer Schreinerei und Seitengebäuden in 64385 Reichelsheim/Beerfurth. Bei Interesse gerne eine Mail an lieselott-schaefer@web.de.

Service-Leistungen rund im/um Haus, Hof und Garten, Pflasterarbeiten  
Tel. 0171/5252314 – Gerhard Lösel

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt sind Sie Ihrem Mitbewerber immer eine Nasenlänge voraus!

## Odenwälder Fellstubb

HUNDEALON

Erbacher Str. 16, 64407 Fränkisch-Crumbach  
Tel. 01525 – 6058270, www.fellstubb.de

**VCD**  
Verkehrsclub  
Deutschland

**RADFAHREN,  
KLIMA RETTEN  
UND TOLLE PREISE  
GEWINNEN!**

**JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE**

# Das perfekte Umfeld für Ihre Anzeige.

## Werben Sie da, wo Ihre Kunden sind.

### Die Odenwald-Ausgaben

**Gesamt oder individuell.**

Durch kombinieren Geld sparen.

Wie hätten Sie es denn gerne? Sie möchten in Ihrem örtlichen Amtsblatt werben. Oder Sie möchten gleich in ein paar Mitteilungsblättern ganz nach Ihrer persönlichen Auswahl mit einer Anzeige werben.



Sie können aber auch in mehreren Zeitungen Ihre Anzeige schalten. Ganz wie Sie es wünschen. Das Tolle dabei, so kommen Sie in den Genuss von günstigen Anzeigen-Kombinationen.

Wir beraten Sie gerne.



Ich freue mich  
auf Ihren Anruf

**Andreas Heck**

Gebietsverkaufsleiter

**Mobil: 0177 9159848**

Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230

a.heck@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Ambulanter Pflegedienst**  
**Heilmann**

Wir helfen Ihnen, dass Sie solange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

- Häusliche Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuungsangebote
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Essen auf Rädern, Fahrdienste
- Verhinderungspflege bei Krankheit oder Urlaub der pflegenden Angehörigen

Ambulanter Pflegedienst Heilmann  
Siegfriedstraße 17a • 64385 Reichelsheim / Beerfurth  
Tel.: 06164 1238 • Fax: 06164 5009928  
E-Mail: mail@pflagedienst-heilmann.de  
Internet: www.pflagedienst-heilmann.de

Wir kommen gerne zu Ihnen.

 (06164)  
**1238**

## Sie benötigen Visum-, Führerschein- oder Biometrische Passbilder?

Gerne können Sie zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen.

**Tel. 06164 1422. Gerne mit Termin.**



**KATZENMEIER** | MEISTERBETRIEB  
OPTIK | UHREN | SCHMUCK | FOTO

Darmstädter Str. 18 | 64407 Fränkisch-Crumbach  
info@brillen-uhren-katzenmeier.de  
www.brillen-uhren-katzenmeier.de



### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 09:00-12:30 Uhr 15:00-18:00 Uhr  
Samstag 09:00-12:30 Uhr

Darmstädter Str. 11, 64407 Fränkisch-Crumbach  
Tel. 06164 3785

Mail: hopalabuchundspiel@gmx.de

Anzeigenannahmestelle für die  
Fränkisch Crumbacher Nachrichten



## Neue Nachhaltigkeitsinitiative der Sparkasse Odenwaldkreis

Sparkasse führt erfolgreich "1. Cleanup-Day" in Erbach durch.

Die Sparkasse Odenwaldkreis hat einen weiteren Schritt in Richtung Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Odenwaldkreis unternommen, indem sie kürzlich den "Cleanup-Day" zum ersten Mal startete. Diese Aktion ist Teil einer umfassenden Nachhaltigkeitsinitiative in der Region und zeigt das Engagement der Sparkasse für eine sauberere und gesündere Umwelt. Die motivierten Mitarbeiter:innen der Sparkasse haben sich in drei Gruppen aufgeteilt, um an verschiedenen Standorten in Erbach Müll zu sammeln. Eine Gruppe begab sich in den Sportpark Erbach, eine andere machte sich entlang des malerischen Mümling-Ufers nützlich, und die dritte Gruppe konzentrierte sich auf den Treppenweg. In jeder Gruppe wurden zahlreiche Helferinnen und Helfer mobilisiert, um Abfall und Müll zu beseitigen, der an diesen Standorten gefunden wurde. Das "Highlight" war ein kompletter Fahrradrahmen, der am Mümling-Ufer gefunden wurde.

Der "1. Cleanup-Day" war nicht nur eine Gelegenheit für die Mitarbeiter:innen einen praktischen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, sondern förderte auch das Gemeinschaftsgefühl und den Teamgeist im Unternehmen. Alle waren hochmotiviert und stolz darauf, einen positiven Einfluss auf ihre lokale Umwelt zu haben.

Nachdem die Gruppen erfolgreich Müll gesammelt hatten, trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Erbacher Lustgarten zu einem gemeinsamen Imbiss. Dieser Moment bot Gelegenheit für Gespräche und den Austausch von Erfahrungen über die gesammelten Abfälle und die Wichtigkeit des Umweltschutzes.

In einem Statement betonte Tanja Zulauf, Abteilungsleiterin Vertriebsmanagement, die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der heutigen Zeit. Die Sparkasse sei stolz darauf, nicht nur finanzielle Dienstleistungen anzubieten, sondern auch einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region zu leisten. Der "Cleanup-Day" sei nur ein Beispiel für das Engagement der Sparkasse Odenwaldkreis für soziale und ökologische Verantwortung.

Tanja Zulauf dankte, auch im Namen des Sparkassenvorstandes, allen Teilnehmer:innen sowie der Stadt Erbach, die diese erfolgreiche Aktion möglich gemacht hat. Das Kreditinstitut bekräftigt sein Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz und plant bereits weitere Initiativen, um die Region sauberer und lebenswerter zu gestalten.



Tanja Zulauf (Abteilungsleiterin Vertriebsmanagement) mit den Teilnehmer:innen des 1. Cleanup-Days in Erbach vor dem Lustgarten.  
Foto: Sparkasse

## Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen  
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittentsorgung,  
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,  
Totholzentrfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

**Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!**  
**Garten- und Landschaftsbau**

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten  
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,  
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

**Regenwasser-Nutzanlagenbau**

**Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum**  
im Gelände, an und in Gebäuden

**Hochdruck-Reinigungsarbeiten**

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps  0170 - 525 45 21

[www.dingeldein-bestattungen.de](http://www.dingeldein-bestattungen.de)

Auch in der Trauer  
gibt es ein Licht

Das Licht der Erinnerung  
Das Licht der Hoffnung



Trauern Sie in Ruhe.

Um alles andere kümmern wir uns

**Dingeldein**  
Bestattungen

Beerfurther Straße 41, 64385 Reichelsheim  
In Reichelsheim und Umgebung für sie tätig

**Tel: 06164 - 51 57 57**



**GO!**  
**Live Musik**



Das Rock'n Roll Event im Odenwald!



KRÜGER ROCKT!

Samstag, 28. Oktober 2023, 20 Uhr (Einlass 18 Uhr)  
 Alte Turnhalle, Hirschhorner, Straße 40,  
 Oberzent-Beerfelden Eintritt: 24,- €

Vorverkauf: 20,- € bei: „Fachmarkt Hartmann“ und „Papillon Schreibwaren Lenz“ (beide Beerfelden), oder bestellen unter Tel. 0176 / 52325200 oder [karten@generation-oberzent.de](mailto:karten@generation-oberzent.de)  
 (Bestellungen = Kauf auf Rechnung + Versandgebühr: 2,- €)

Bei uns werben  
Sie richtig!



www.wittich.de

Foto: Adobe Stock / Yvone Sima



RAMSAUER

Reisen  
Breuberg/Rai-Breitenbach  
Tel. (06165) 1267 u. 3303

Reisen für Kurzentschlossene:

21.10.2023	<b>Goldener Herbst an der Mosel</b> - von Cochem bis Zell . . . . . Busfahrt 49,- €
01.- 05.12.2023	<b>Advent im Altmühltal</b> - 4x HP im Hotel Heckl in Kinding, Eintritt Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn & Taxis, Schifffahrt, Stadtführung Ingolstadt, Besichtigung Kuchelbauer Brauerei . . . . .Preis pro Pers. / DZ 630,- € . . . . .EZ-Zuschlag 80,- €
03.12.2023	<b>Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden</b> . . . . . Busfahrt 34,- €
09.12.2023	<b>Winterzauber im Europa Park</b> . . . . .Eintritt & Busfahrt 99,- €
16.12.2023	<b>Sarah Conner - Not so silent night in Mannheim</b> . . . . .Sitzplatz PK1 (Block 206) inkl. Busfahrt 146,- €
28.12.23- 03.01.2024	<b>Silvester in den Bergen</b> - 6x HP im Hotel Farbing Hof in Bernau, Silvestermenü mit Live Musik, Schiff- & Seilbahnfahrt, Ausflugsfahrten uvm. . . . . .Preis pro Pers. / DZ 985,- € . . . . .EZ-Zuschlag 130,- €
07.01.2024	<b>One night of Tina Turner - Frankfurt / Festhalle</b> . . . . .Sitzplatz PK 1 inkl. Busfahrt 128,- €
14.01.2024	<b>Holiday on Ice - Frankfurt / Festhalle</b> Sitzplatz PK 1 Innenraum "Block L" inkl. Busfahrt 98,- € . . . . .Kinder 4 bis 15 Jahre 64,- €
17.- 21.02.2024	<b>Ski-Reise nach Sölden / Längenfeld</b> 4x A'-la-carte HP im Hotel Hirschen, Begrüßungsdring, Wellness-Oase, Nachtanreise, 5-Skitage, ohne Skipass . . . . .Preis pro Pers. / DZ 595,- € . . . . .EZ-Zuschlag 60,- €

weitere Fahrten für 2023 & 2024 und nähere Infos auf  
[www.ramsauer-reisen.de](http://www.ramsauer-reisen.de)

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien

# HAUSMESSE

23 - 24 September 10 - 17 Uhr

SONDERRABATT  
AUF LAGEROFEN



GROBE AUSSTELLUNG  
VIELE MODELLE  
SOFORT LIEFERBAR



Rebsher  
- Ofenladen -

BAHNHOFSTRASSE 30  
 64760 OBERZENT-HETZBACH  
[www.rebshers-ofenladen.de](http://www.rebshers-ofenladen.de)

KAFFEE & KUCHENTHEKE  
 KINDERSPIELECKE

Kenia: Klimawandel  
Hoffnung in Zeiten der Dürre



Seit mehr als zwei Jahren ist im Distrikt Isiolo, im Zentrum Kenias, kein Regen mehr gefallen. Die Ernte ist verdorrt, das Vieh der Nomaden findet kaum noch Wasser. Wir helfen den Menschen, mit den schwierigen Lebensbedingungen fertig zu werden. Helfen auch Sie mit.

Konto 500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Brot  
für die Welt